



NEURIEDER RATS^{ch}POST



Heft 26 Februar/März 2020



Wendiger Kleinwagen und robustes SUV

Listenpreis € ~~14.440,-~~
Kurzzulassungspreis:

ab € 10.490,-

Suzuki Ignis 1.2 Club

- Klimaanlage • Radio/CD/USB
- Bluetooth®- Freisprecheinrichtung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb¹ u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Ignis 1.2 Club (66 kW/90 PS) / Ignis 1.2 AGS (66 kW/90 PS) in l/100 km: innerorts 5,7 / 5,7; außerorts 4,1 / 4,3; kombiniert 4,7 / 4,8. CO₂-Emission: kombiniert 107 / 109 g/km. Effizienzklasse: D / D.



Stil trifft Kraft. Der Vitara.

Listenpreis € ~~22.040,-~~
Kurzzulassungspreis:

ab € 16.990,-

Suzuki Vitara 1.0 Boosterjet Comfort

- Klimaautomatik • Rückfahrkamera
- Radio/DAB/USB inkl. Smartphone-Anbindung
- Adaptiver Tempomat • Optional mit ALLGRIP Select Allradantrieb¹ u.v.m.

Kraftstoffverbrauch² Vitara 1.0 BOOSTERJET (82 kW/111 PS) in l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,8; kombiniert 5,3. CO₂-Emission: kombiniert 121 g/km. Effizienzklasse: C.

¹Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>. Abbildungen zeigen Zubehör- und Sonderausstattungen gegen Aufpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

AUTO SCHMID GmbH

www.auto-schmid-gmbh.de

STANDORT HÖHENKIRCHEN-Siegersbr.
Sportplatzstraße 4
85635 Höhenkirchen b. Ottobr.
Tel. 08102 / 89 58-265
anfrage-verkauf@autoschmidgmbh.de

STANDORT MÜNCHEN/PASING
Landsberger Str. 432
81241 München / Pasing
Tel. 089 / 45 24 25-0
muenchen@autoschmidgmbh.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhen-
kirchen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987
983-0, text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich
der Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentli-
chung eingereichter Beiträge und Fotos
liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die
Texte werden redaktionell überarbeitet,
um eine angepasste journalistische Form
zu erhalten. Nachdruck, auch auszugswei-
se, nur mit ausdrücklicher Genehmigung
der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Neujahrsempfang
- 8 Babyempfang
- 9 Kommunalwahlen 2020
- 10 Versteigerung der Kinderbilder
- 11 Rathaus wird bürgerfreundlicher
- 11 Qualitätsmanagement
- 12 Energiekonzept Neuried
- 14 Pfadfinder suchen Grundstück
- 15 Ramadama
- 16 Das alte Feuerwehrgerätehaus
- 19 Geocaching Wettbewerb/Ausweise
- 20 Einwohnermeldeamt geschlossen

Jubiläumsjahr 825 Jahre Neuried

- 22 Aus is und gar ist

Kinder

- 23 Kinderhaus am Kraillingerweg
- 24 Kindergarten am Haderner Weg
- 24 Grundschule Neuried

Veranstaltungskalender Februar - April

Jugend

- 35 Bürgersprechstunde / JUHA

Soziales

- 36 Demenzfreundliche Kommune
- 37 Erfahrung mit Behinderung
- 38 Senioren-Union Neuried
- 39 Sozialnetz Würmtal-Insel
- 39 AWO Beratungsstelle

Kultur

- 40 Neurieder Blasmasikanten
- 41 Freunde der Neurieder Musikschule
- 43 Volkshochschule im Würmtal

Vereine

- 38 Vereinsnachrichten

Kirche

- 59 Evang.-Luth. Andreaskirche

Eine große Freude machte Natalia Matveeva dem Kindergarten Haderner Weg mit diesem Öl-Gemälde.
Mehr dazu können Sie in der Rubrik Kinder lesen.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken –
gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der
Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Wetterextreme nehmen wirklich zu, auch wenn es ein Herr Trump nicht glauben mag. Letztes Jahr hatten wir Massen von Schnee, wir wussten nicht mehr, wohin wir ihn räumen sollen. Zudem mussten wir verschiedene Dächer unserer Liegenschaften vom Schnee befreien, weil die Traglast teilweise drohte überschritten zu werden. Damals wie auch heute, steht unsere Feuerwehr tatkräftig zur Verfügung, damals in Unterhaching und Bayrisch Zell unterwegs. Dieses Jahr kam es zu Windgeschwindigkeiten von Sturm bis Orkan, das Tief „Sabine“ machte auch unserer Feuerwehr arg zu schaffen. Vor allem abgeknickte oder umgefallene Bäume erforderten mehrere Einsätze. Danke an Euch alle, gut zu wissen, dass wir auf Euch zählen können.

Der im Dezember begonnene Abriss des alten Feuerwehrhauses weist auf die nächsten anstehenden Schritte hin. Getrennt nach Fraktionen lagern Hölzer, Eisen, Ziegel und Betonteile, die auf ihre Verwertung warten. Währenddessen wird der alte Trakt der Grundschule schon entkernt und für den Abriss vor-

bereitet. Die ersten Ausschreibungen für den Neubau sind getätigt, im Herbst wird mit dem Rohbau begonnen. Es handelt sich um eine Hybridbauweise, tragende Teile (z.B. das Treppenhaus) werden in Beton errichtet, Fassade und Innenwände erfolgen in Holzbauweise. Dies geht nicht nur schneller, sondern ist auch ressourcen- und klimaschonender.

Kaum zu glauben, aber wahr. Seit einem Jahr ist die Rathausverwaltung nun schon in den Räumen am Hainbuchenring. Daher lud die Verwaltung auch zu einem Tag der offenen Tür ein, einige Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und wurden zum Teil auch von mir durch die Räume geführt. Nun beginnt die weitere Planung des Rathauses und der Umgebung in der Ortsmitte. Verzögert durch die Planung für den neuen Schulhaustrakt, kann nun auch die Gestaltung der Ortsmitte Nord mit einem neuen Rathaus, einem Geschäftshaus und Wohnungsbau erfolgen. Die Beteiligung der Bürger an diesem Entwicklungsprozess beginnt in Kürze wieder.

Ebenso auf den Weg gebracht werden konnte vor Kurzem der mögliche Bau eines Altenheims, einer Tagesheimpflege sowie Räume für betreutes Wohnen. Der Aufstellungsbeschluss ist erfolgt, der als erster Schritt für die weiteren Verfahrensschritte zu sehen ist. Auf dem Grundstück an der Planegger Straße und Mangfallstraße könnten ca. 100 Plätze entstehen. Es gibt Vorüberlegungen, wie die Gebäude angeordnet sein könnten, um dem Schallschutz zu genügen, aber auch um Schallschutz für die dahinterliegenden Häuser in der Lindenallee zu geben. Das Hauptproblem liegt in der Erschließung: Eine Zufahrt von der Planegger Straße benötigt die Zustimmung des Staatlichen Bauamtes Freising, von der Mangfallstraße wäre nur eine Einfahrt denkbar, und über die Lindenallee entlang des Friedhofes soll nicht der gesamte Verkehr fließen. Als nächsten Schritt werden sich Planer

und Grundstückseigentümer über den Preis einigen müssen, bevor es weitergehen kann. Ich hoffe, ich kann in Kürze über den Fortgang berichten.

Mit unserem neuen Kammerer, Herrn Zürnstein, sind wir früher denn je dran, um den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für dieses Jahr aufzustellen. Wie ich schon auf der Bürgerversammlung berichten konnte, ist der Finanzrahmen hauptsächlich deshalb so eng, weil wir mit 5,9 Millionen Euro am Kreishaushalt beteiligt sind und unsere Personalkosten mittlerweile über 8 Millionen Euro liegen. Und das ist bestimmt nicht, weil wir zu viel Personal haben, sondern weil allein 100 Personen sich um die qualifizierte Betreuung unserer Kinder kümmern. Hinzu kommen noch die regelmäßige Tarifierhöhung und die Großraumzulage für alle unsere Beschäftigten, die uns insgesamt ca. eine viertel Million kostet. Das Ganze bei einem Haushalt von „nur“ 22 Millionen. Euro. Sehr erfreulich ist, dass die Gewerbesteuer in den letzten Jahren von 3 auf 5 Millionen Euro gesteigert werden konnte. Bei den anstehenden Projekten wie dem Bau des neuen Grundschultraktes mit eigenem Geschoss für die Musikschule und der Planung eines neuen Rathauses ist es daher nicht verwunderlich und bietet sich auch bei der derzeitigen Zinslage an für solche Zukunftsprojekte an eine Fremdfinanzierung zu denken. Ich rechne damit, den Haushalt noch im März beschließen zu können.

Die Bauarbeiten auf dem ehemaligen Hettlage-Areal schreiten voran und uns erreichen täglich die Fragen, wann man sich für die Wohnungen bewerben kann. Die Gemeinde hat im Bebauungsplan 52 für ca. 40 Wohnungen die Belegungsrechte und auf dem B-Plan 47 „Südlicher Maxhofweg“ für ca. 25 Wohnungen. Bitte ha-

ben Sie Verständnis, dass wir eine Bewerberliste frühestens anlegen, wenn die Rohbauten fertig sind. Dies wird in ca. einem Jahr sein, wir werden dies explizit öffentlich bekannt gegeben. Derzeit diskutiert der Gemeinderat noch über die Möglichkeit, dass genossenschaftliches Wohnen auf dem B-Plan 47 entstehen könnte. Eine Wohnform, die in den nächsten 100 Jahren günstiges Wohnen möglich macht.

Wie man dem Ortsbild entnehmen kann, stehen die Kommunalwahlen vor der Tür. Gewählt werden nicht nur der Gemeinderat und der Bürgermeister, sondern auch der Landrat und der Kreistag mit 70 Mitgliedern. Sollten Sie EU-Bürger sein, können Sie auch in Neuried wählen, dazu melden Sie sich bitte im Rathaus bzw. im Wahlbüro. Ich würde mich freuen, wenn die Wahlbeteiligung wieder so hoch wäre wie bei den vergangenen drei Wahlen: EU-Wahl 2019 mit 73,81 %, die Landtags- und Bezirkswahl in 2018 mit 83,24 %, und die Bundestagswahl 2017 mit insgesamt 87,22 %. Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht.

Zum guten Schluss möchte ich mich jetzt schon bei den zahlreichen Wahlhelfern bedanken. Während andere Kommunen Anzeigen schalten müssen und händierend Wahlhelfer suchen, sind bei uns die Listen schon lange voll. Das zeigt wieder deutlich, wie hoch in Neuried Ihr Engagement für unsere Gemeinde ist – vielen, vielen Dank dafür.

Herzlichst Ihr



Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 24. April

Bitte senden Sie bis zum 09. April alle Artikel an franzen@neuried.de

Ein gelungener Abend zum Netzwerken und Kontakte knüpfen in der Gemeinde Neuried

Die erste große Veranstaltung im Jahr gilt in der Gemeinde Neuried traditionell den Gewerbetreibenden. Bereits zum sechsten Mal in Folge lud die Gemeinde wieder zum Neujahrsempfang für die Neurieder Wirtschaft ein. Am 17. Januar 2020 kamen über 150 Gewerbetreibende aus den unterschiedlichsten Branchen zusammen, um sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Musikalische Unterhaltung gab es vom Posaunenquintett der Musikschule Neuried.

Erster Bürgermeister Harald Zipfel begrüßte die zahlreichen Unternehmer und bedankte sich für ihr Engagement. Ein positives Resümee zog er über das Festjahr 2019 mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen. Mit Vorfreude kündigte



er das diesjährige Dorffest am 11. Juli an. Besonders erfreut zeigte er sich über die Erweiterung eines Neurieder Betriebes und somit den Verbleib in der Gemeinde. Das Gewerbegebiet am Forst wird durch einen weiteren Neubau aufgewertet, der in diesem Jahr fertiggestellt wird.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung wurden bereits im letzten Jahr Firmen, die ein rundes Jubiläum am Standort Neuried feiern konnten, mit einer belegten Riesenbrotze überrascht. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Firmenjubiläen. „Wenn

Sie nicht mehr wissen, seit wann Sie in Neuried sind, lassen Sie sich von



unserem Anruf überraschen“, verrät Bürgermeister Zipfel schmunzelnd.

Wirtschaftsförderin Meike Petro berichtete von der aktuellen, positiven Gewerbesituation in Neuried. 174 Gewerbeanmeldungen (108 Abmeldungen) und ein Plus von 15 % mehr Gewerbesteuer.



ereinnahmen im Jahr 2019. Weiter informierte sie über anstehende Projekte zu den Themen Fachkräftesicherung und Belegung der Ortsmitte.

In einer seiner legendär kurzen Ansprache kündigte Dr. Oliver Bär seinen Abschied aus dem Vorstand des Wirtschaftsclubs Neuried e.

V. an. Mit aufmunternden Worten lobte er die erfolgreiche Arbeit der Mitglieder, betonte das stetig wachsende Netzwerk und bezeichnete den Verein als feste Größe unter den Neurieder Gewerbetreibenden.

Als Dankeschön für seine 10-jährige Arbeit als 1. Vorsitzender des Wirtschaftsclubs Neuried bekam Dr. Bär von Bürgermeister Zipfel einen gut gefüllten Präsentkorb überreicht, mit der Bitte, weiter als Ansprechpartner verfügbar zu bleiben.

Mit der Eröffnung des Buffets wurde der gemütliche Teil des Abends eingeläutet. Die Gewerbetreibenden nutzten die Zeit, um interessante Gespräche zu führen und Kontakte auszutauschen.

Meike Petro



Jüngste Neurieder wurden willkommen geheißen

20 Babys im Alter zwischen einem und zwölf Monaten kamen mit ihren Eltern zum Babyempfang der Gemeinde Neuried. 2019 kamen 72 Babys zur Welt, die jetzt in Neuried leben. Damit waren es genauso viele wie im Vorjahr. Das bereitet dem Ersten Bürgermeister Harald Zipfel jedoch keine Sorgen. Auf Rückfrage eines jungen Elternpaares zeigte er sich zuversichtlich, dass trotz der zwei neuen Baugebiete vor allem durch den Umzug des Interims-Kindertageshauses weiterhin jedes Kind in Neuried einen Betreuungsplatz bekommt.



Magdalena Sibig mit ihrer 3-Monate alten Tochter im Gespräch mit 1. Bürgermeister Harald Zipfel und Lisa Fiolka

Bürgermeister Harald Zipfel hatte zu dem Empfang in den Kindergarten Haderner Weg eingeladen, um die vielfältigen Betreuungsmöglichkeiten und Angebote für die jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger vorzustellen. Die Einrichtungsleitungen sowie Lisa Fiolka, die für die Kindertagesstättenverwaltung zuständig ist, standen den Abend über für Fragen zur Verfügung. Auch die Neurieder Krabbel- und Spielgruppen des ESD und die Musikschule konnten den interessierten Eltern Möglichkeiten der Betreuung und Freizeitgestaltung aufzeigen. Auch Eva Falkensteiner stellte sich als Tagesmutter vor und äußerte sich zu dieser Art von Betreuung. Außerdem waren noch zwei Vertreterinnen von AndErl -

Guter Anfang im KindErleben vor Ort, die über die Beratung und Unterstützung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren informierten.

Persönlich begrüßte der Rathauschef jedes Baby und bekam meist ein zaghaftes Lächeln geschenkt, was vielleicht an dem Schmusehasen lag, den er jedem Kind schenkte. Besonders freute ihn, dass sich Eltern kennenlernten, Kontakte austauschten und sich bereits im Laufe des Abends Freundschaften bildeten.

Inke Franzen

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Kommunalwahlen 2020

Am 15. März finden die Kommunalwahlen statt, bei denen die Bürgermeister, die Gemeinderäte, Landräte und der Kreistag gewählt werden. Von 8 bis 18 Uhr sind die Urnen in der Grundschule Neuried geöffnet. Ihren Stimmbezirk entnehmen Sie bitte den Wahlbriefen, die Ihnen automatisch zugestellt werden. Die zugelassenen Wahlvorschläge finden Sie auch detailliert auf der Homepage unter „Kommunalwahl 2020“.

Nutzen Sie die Briefwahl auch bei der Kommunalwahl

Der schnellste und einfachste Weg, Ihre Wahlunterlagen anzufordern, ist der Link „Kommunalwahl 2020“ unter www.neuried.de direkt auf der Startseite. Bitte halten Sie dafür Ihre Stimmbezirks- und Wählerverzeichnisnummer bereit. Diese ist auf dem Wahlbenachrichtigungsschein für die Kommunalwahlen abgedruckt. Sie können die Unterlagen auch per E-Mail an sanktjohanser@neuried.de oder franzen@neuried.de anfordern. Wichtig ist, dass in der E-Mail Name, Vorname, Geburtsdatum sowie die vollständige Adresse angegeben werden. Telefonisch können keine Anträge gestellt werden! Es ist nicht möglich, in einer E-

Mail Unterlagen für mehrere Personen gleichzeitig anzufordern.

Sie können selbstverständlich die Unterlagen auch mit dem Formular auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsschreibens beantragen. Bitte halten Sie dafür Ihren Personalausweis bereit. Sie können die Briefwahlunterlagen persönlich barrierefrei im Zimmer 8, Seiteneingang Schule, Planegger Str. 4, abholen.

Inke Franzen

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Gemeinderats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Freie Demokratische Partei (FDP)
07	Bündnis Zukunft Neuried e.V. (BZN)
08	Wählergruppe der Bürgerinitiative Neuried (W-BIN)

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des ersten Bürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Hellhuber, Marianne, Kaufrat im Groß- und Außenhandel, Gemeinderatsmitglied	1969
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Zipfel, Harald, Diplom-Ingenieur, 1. Bürgermeister	1960
06	Freie Demokratische Partei (FDP)	Dr. Schulze Nahrup, Oliver, Verwaltungsleiter, Gemeinderatsmitglied	1970

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 24. April 2020

Versteigerung der Kinderbilder war ein voller Erfolg

Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses lud die Gemeinde Neuried am 12. Februar zum Tag der offenen Tür ein. Das neue Rathaus am Hainbuchenring war durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet und bot Führungen durchs Haus mit einem Blick hinter die Kulissen an. In kleinen Gruppen oder auch alleine zeigten Erster Bürgermeister Harald Zipfel und Inke Franzen, Öffentlichkeitsarbeit, den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Räumlichkeiten. Allgemein fanden der Info-Point und die neu installierte Wartetafel großen Anklang. Auch die hellen Räume und Einzelbüros zur Wahrung des Datenschutzes freuten die Besucher.

Im Anschluss wurden die verbliebenen Kinderbilder der Kunstaussstellung des Kindergartens Haderner Weg versteigert. Launig führte der Rathauschef als Auktionator die Versteigerung und konnte die verschiedenen Techniken und Werke mit humorigem Kunstsachverstand erklären und das Interesse wecken. Neben ein paar wenigen Gemeinderäten kamen auch Eltern und Mitarbeiter des Rathauses dazu und steigerten eifrig mit. Unter viel Gelächter überboten sich die Käufer und so konnten 415 Euro eingenommen werden und in einigen Büros hängen nun die Kinderbilder. Als Bürgermeister ersteigerte Harald Zipfel eine Viererreihe aus der Mondrian-Reihe, die im Rathaus hängen wird.

Bereits der Verkauf der Bilder während der Kunstaussstellung brachte einen Erlös von 400 Euro. Beide Einnahmen gehen nach Abzug der Materialkosten an die Uschi-Glas-Stiftung.

Inke Franzen





Rathaus wird noch bürgerfreundlicher

Im Wartebereich hängt nun ein Bildschirm, der neben dem Leistungsangebot auch einen Überblick über freie Sachbearbeiterplätze bietet. Damit können nun gerade Bürgerinnen und Bürger, die ins Gewerbe- oder Umweltamt möchten, im Wartebereich bereits sehen, ob die Sachbearbeiter zur Verfügung stehen und müssen nicht mehr vor den Büros stehend warten.

Inke Franzen

Qualität mit Perspektive



Die Qualität ihrer Kindertagesstätten ständig zu verbessern, transparent zu gestalten und Standards zu entwickeln, die für alle Einrichtungen Gültigkeit haben, ist ein großes Anliegen der Gemeinde Neuried.

Dafür wurde unter Führung der Fachbereichsleitung Sozialpädagogin Maria Fiolka und Sozialpädagogin Marianne Sawitzki damit begonnen, ein entsprechendes Qualitätsma-

nagement für diesen Bereich zu entwickeln und aufzubauen.

Eine Gesamtkonzeption soll zunächst die Grundsätze der pädagogischen Arbeit transparent und nachvollziehbar für interessierte Familien machen. Sie ist bindend für alle Einrichtungen und wird konkretisiert durch die individuell erarbeiteten Einrichtungskonzeptionen, die selbstverständlich auch

weiterhin Gültigkeit haben.

Besonders wichtig ist uns der aufgeschlossene und regelmäßige Dialog mit allen am Bildungsprozess beteiligten Personen um bestmögliche Lern- und Spielbedingungen für die uns anvertrauten Kinder anbieten zu können. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Erarbeitungsprozess!

Maria Fiolka & Marianne Sawitzki



Energiekonzept Neuried

Klimaschutz in Neuried – wie geht es weiter?

Sechs Jahre intensive Arbeit im Bereich Energie und Klimaschutz haben uns nach Aussage der Energieagentur Ebersberg-München zu einer der Vorzeigegemeinden im Landkreis München gemacht. Was bedeutet das konkret?

Wir haben uns auf die Klimaschutzziele von Paris verpflichtet und ein Energiekonzept erarbeitet, mit dem diese erreichbar sind. Zur Umsetzung arbeiten wir eng mit dem 29++ Programm des Landkreis München sowie der Energieagentur Ebersberg-München zusammen. Gemeinsam mit vielen aktiven Bürgerinnen und Bürgern haben wir die saubere Stromerzeugung aus Sonnenenergie in Neuried auf über eine Million Kilowattstunden pro Jahr gesteigert. Dadurch versorgen sich rechnerisch jetzt knapp 600 Haushalte mit Neurieder Strom. Das verbessert unsere Klimabilanz seit 2014 bereits um ca. 4500 Tonnen Kohlendioxid und hat 1,5 Millionen Euro verdient die im Ort bleiben. Durch die Umstellung auf LED bei Straßenlicht und Flutlichtanlage des TSV verringert sich deren Stromverbrauch um fast 90%. Beim Wärmebedarf verbessert die energetische Sanierung des Schulmittelbaus den Energieverbrauch um über 50% und wir

haben ein Konzept entwickelt um die Wärmeversorgung in der Ortsmitte klimaneutral und noch effizienter zu machen. Klimafreundlicher wurden wir auch durch bessere Bedingungen für die Fortbewegung zu Fuß und mit dem Rad sowie mehr Busse. So haben Sie alleine beim Stadtradeln tausende Kilo Kohlendioxid vermieden, die Bewegung an der frischen Luft genossen und Ihre Fitness verbessert.

Bei vielen Veranstaltungen, vom Würmtaler Energietag (bitte den 10.5.20 schon als nächsten Termin vormerken) über die Spaziergänge mit der Wärmebildkamera, die Sanierungstreffe oder den Vorträgen haben Sie sich neue Ideen geholt um im privaten Bereich den Klimaschutz, die Wohnqualität und die Wirtschaftlichkeit Ihrer Häuser zu verbessern. Dieser Schwung und die vielen konkreten Umsetzungen sind es, die uns laut Energieagentur Ebersberg-München mittlerweile zu einer Vorzeigegemeinde machen.

Nachdem dies die letzte Ausgabe der Ratschpost vor der Gemeinderatswahl am 15. März ist, erlaube ich mir noch ein persönliches



TCM PRAXIS

Dagmar Dreher-Spika
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur · Schröpftherapie · Gua Sha
Kräutertherapie · Ernährungsberatung

Ärztlichen Privatpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Kraillinger Weg 14 · 82061 Neuried
0172 / 69 60 263 · www.tcm-praxis-spika.de
Termine nach Vereinbarung · Privat und Selbstzahler



Wort. Es war mir in diesen sechs Jahren eine Ehre, mit so vielen Profis und ehrenamtlich Engagierten zusammenzuarbeiten, für die die Umstellung auf saubere, unendliche Energien und der Klimaschutz in Neuried eine Herzensangelegenheit sind. Für Ihre Begeisterung, die Ideen und die viele Arbeit, die Sie in diese Sache stecken, für den Weitblick die Chancen zu erkennen, die sich dadurch für Neuried ergeben, bedanke ich mich ganz herzlich.



Und wie geht es jetzt weiter mit dem Klimaschutz? Das haben Sie in der Hand! Daher, bitte gehen Sie am 15. März zur Wahl, denn Ihre

Wahl bestimmt, wie es weiter geht.

Ihr Dritter Bürgermeister für Energie und Klimaschutz, Dr. Dieter Maier

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Besuchen Sie uns!
Außer unseren Produkt-Neuheiten gibt es wieder Keramik aus dem Chiemgau

Tag der offenen Tür

Samstag, 28. März, 10 bis 16 Uhr
Sonntag, 29. März, 11 bis 14 Uhr
in der Kernbauernstraße 7, Neuried

Ihr Meisterbetrieb für

- | | |
|---------------|--------------------|
| ■ Markisen | ■ Insektenschutz |
| ■ Rollläden | ■ Einbruchschutz |
| ■ Jalousien | ■ Innenbeschattung |
| ■ Garagentore | ■ Terrassendächer |

Ausstellung und Beratung:
Kernbauernstraße 7, 82061 Neuried
Tel. 089/755 97 52
info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de



Die Neurieder Pfadfinder beim 40jährigen Jubiläum 2015

14

Pfadfinder bald obdachlos

Die Neurieder Pfadfinder Stamm Bären müssen aus ihrer Unterkunft. Wie schon in der Presse berichtet, suchen sie gemeinsam mit der Gemeinde Neuried ein Grundstück, auf dem sie unterkommen können.

Die Pfadfinder sind ein langjähriger Verein in der Gemeinde, der gerade Kindern und Jugendlichen Spaß und Freude am Leben in und mit der Natur vermittelt, viele Ausflüge und spannende Lagerfeuerabende machen.

Bevor der Stamm sich nun in anderen Gemeinden umsehen muss und damit nicht mehr in Neuried vertreten ist, bittet die Gemeinde Neuried nochmals darum, freie Grundstücke zur Verfügung zu stellen.

Es wird ein Grundstück mit mindestens 400 qm gesucht, am besten mit geeigneten Räumen, in

denen die Gruppenstunden, Elternabende, Begegnungen mit Gruppen aus anderen Städten und Ländern stattfinden können und das Material (hauptsächlich Zeltplanen, Kocher, Töpfe, Werkzeug etc.) trocken und sauber gelagert werden kann.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pfadfinder oder den Ersten Bürgermeister Harald Zipfel.

Kontakt Pfadfinder Stamm Bären:

Christine Erdmann, Tel: 089/79 89 30 40,
Mail: erdmann.christine@web.de

Kontakt Gemeinde Neuried:

Vorzimmer des 1. Bürgermeisters,
Tel: 089 / 75901-31, Mail: johna@neuried.de
Inke Franzen

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 24. April 2020

Gemeinde
NEURIED



Ramadama

Samstag, 4. April 2020

10 - 12 Uhr

**Treffpunkt Feuerwehr
Floriansbogen 1**

**mit anschließendem Grillen
und
Tombola**



15



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniosakrale Therapie • manuelle Fußreflexzonentherapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83

Mail: info@osteopathie-borchart.de

Web: www.osteopathie-borchart.de

Termine nach Vereinbarung

Die Geschichte des alten Feuerwehrgerätehauses am Haderner Weg

Mit einer zweitägigen Festveranstaltung wurden am 9. und 10. Mai 1970 die Feierlichkeiten zur Einweihung des Feuerwehrgerätehauses und zum 90-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Neuried begangen. Das Jubiläum wäre eigentlich ins Jahr 1969 gefallen, aber man hatte die Fertigstellung des neuen Domizils abgewartet.



Die Flotte der FFW Neuried vor dem Feuerwehrgerätehaus ca. 1980

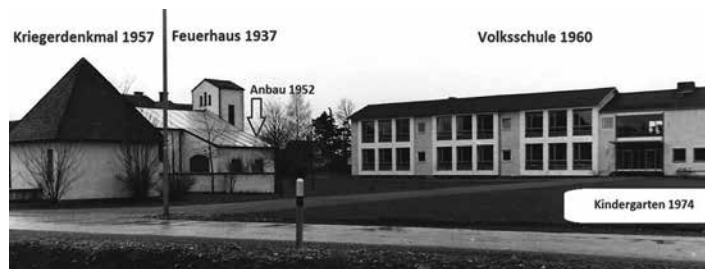
Der Gemeindekurier schrieb zur Einweihung: „Das neue Feuerwehrgerätehaus ist nach modernsten Gesichtspunkten angelegt. Es besitzt zwei Fahrzeughallen, eine Werkstatt, Raum für Desinfektion des Atemschutzes, Umkleieräume, Dusch- und Waschräume im Erdgeschoss.“ Dazu Unterrichts- und Bereitschaftsräume sowie vier Wohnungen für Feuerwehrleute und ein geräumiges Dachgeschoss, das für einen späteren Ausbau vorgesehen war. Ein Turm in Höhe von 22,5 m diente zum Trocknen der Schläuche. Zur Einweihung erhielt die Feuerwehr ein neues Löschfahrzeug, einen Mann-

schaftsbus und weitere Ausrüstung. Für die Baukosten in Höhe von 500.000 DM musste Neuried kein Darlehen aufnehmen, da die Gemeinde im Jahr 1968 ein größeres Baugrundstück auf dem Schwaigfeld für über 1,1 Mio. DM verkaufen konnte.

Ausgelegt für eine stark wachsende Gemeinde Die Einwohnerzahl Neurieds hatte sich nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1970 auf ca. 2.800 versechsfacht. Nach einer Prognose von 1970 sollte sich diese stürmische Entwicklung ungebremst fortsetzen. Bürgermeister Fritz Baumgartner betonte in seiner Festansprache, das Gerätehaus sei „in seiner Kapazität so angelegt, dass es für 20.000 Einwohner ausreicht. Nach den jüngsten Berechnungen des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München wird diese Einwohnerzahl im Jahre 1990 erreicht sein.“ So weit kam es dann doch nicht: 1993 wurden in Neuried erstmalig 6.000 Einwohner gezählt. Nachdem die Feuerwehr 2001 in ein ganz neues Feuerwehrgerätehaus am Floriansbogen umgezogen war, diente das „alte“ Feuerwehrhaus verschiedensten Zwecken, u.a. als Bleibe für die Mittagsbetreuung und das Gemeindearchiv, als Proben- und Lagerraum für alles Mögliche und Unmögliche.

Das Feuerhaus von 1937

An demselben Platz am Haderner Weg war bereits im Jahr 1936 ein Feuerhaus mit zwei Stellplätzen errichtet worden. Der Schlauchturm hatte eine Höhe von knapp 8 m, damit die 15 m langen Schläuche in der Mitte zum Trocknen aufgehängt werden konnten. Die



Das Ensemble in der nördlichen Dorfmitte im Jahr 1960

Kosten für das 1937 fertiggestellte Haus betrugen 8.000 Reichsmark (RM). Sie wurden aus Rücklagen der Gemeinde, einem Darlehen von 4.000 RM sowie durch unentgeltliche Eigenleistungen von Gemeindeangehörigen für Kies, Fuhrwerk und Handlangerdienste finanziert. Im Jahr 1952 erhielt das Feuerhaus einen Anbau mit einem Mannschafts- und Geräteraum, der auch als Leichenhaus genutzt wurde. 1957 wurde dem Gebäude ein Kriegerdenkmal an die Seite gestellt.

Die Errichtung des Feuerwehrgerätehauses

Beim Bau des Feuerwehrgerätehauses in den Jahren 1968-1970 wurde das alte Feuerhaus von 1937 in den Neubau integriert. Zwei Archivfotos dokumentieren die architektonische Besonderheit:

Auf Bild 4 ist gut zu erkennen: der Giebel des alten Feuerhauses ragt über die östliche Fassade des Neubaus um ca. 2 m hinaus. Dadurch erhielt die Fassade des Neubaus einen „Erker“



Das Feuerhaus von 1937 wird in den Neubau integriert (1969)

(siehe auch Bild 1). Der 22,5 m hohe Schlauchturm des Neubaus entstand durch eine Aufstockung des alten Schlauchturms. Durch die Einbeziehung des alten Feuerhauses konnten erhebliche Neubaukosten eingespart werden.

Kaffeewerkstatt München

Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
 ... herrlich duftend
 ... bekömmlich
 ... traditionelle Trommelröstung

Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Die Entstehung der Fassade des Feuerwehrgerätehauses (1969)

Abriss des Feuerwehrgerätehauses

Das Feuerwehrgerätehaus sowie das benachbarte Kriegerdenkmal sind jetzt Geschichte: der Abriss erfolgte im Januar 2020. Der recycelte Beton wird zur Auffüllung der Baugrube an Ort und Stelle wiederverwendet.

Mit dem Abriss des Feuerwehrgerätehauses, des Kriegerdenkmals und dem noch bevorstehenden Abriss des Volksschultraktes von 1960 verschwindet ein Stück altes Neuried. Zugleich entsteht Raum für die Neugestaltung der nördlichen Dorfmitte.

Reinhard Lampe, Gemeindearchiv
Bilder: Gemeindearchiv und R. Lampe



Ein Bagger zerkleinert die Betontrümmer des Feuerwehrgerätehauses (6. Februar 2020)

Wir suchen ab sofort

Augenoptikergesellen (m / w / d)

Augenoptikermeister (m / w / d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Optik Wamsler

10 Jahre

Bei uns arbeiten Sie in einem modern eingerichteten und großzügigen Geschäft mit lässigen Labels, einer top ausgestatteten Werkstatt, den modernsten Vermessungsgeräten im Münchener Süden und „ländlichen Arbeitszeiten“ (Mittwoch nachmittag frei und Samstag nur bis 13.00 Uhr). Das alles natürlich in einem äusserst netten Team mit tollen Kunden!!

INTERESSE?
Dann bewerben Sie sich bei uns per E-Mail an nw@optik-wamsler.de oder per Post
Optik Wamsler GbR
Fr. Nicola Wamsler
Forstenrieder Straße 3, 82061 Neuried
www.optik-wamsler.de

Geocaching-Wettbewerb München 2019

Auf dem Siegerpodest: Auszeichnung der Neurieder Geschichte(n)

Aus der Taufe gehoben im Rahmen des Festjahres „825 Jahre Neuried“ kann sich die Geocaching Community seit Juli 2019 über ein neues Highlight für ihre Premium-Mitglieder freuen: die Neurieder Geschichte(n), einem Multicache mit sieben Stationen, an denen Neurieder Geschichte und Geschichten in kleinen Details lebendig werden.

Jetzt wurden die Neurieder Geschichte(n) beim Münchner Geocaching-Wettbewerb 2019 auf den zweiten Platz gewählt. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, freut sich Michael Schiffers, Initiator und Vorstandsmitglied im Verein „825 Jahre Neuried e.V.“ und ergänzt: „Ein besonderer Dank geht an Johannes

Kirchner für die Konstruktion der spektakulären Schlussstation.“ Andrea Grill, die das Konzept für den Geocache ausgearbeitet hat und ihn betreut, durfte den Preis bei der Siegerehrung entgegennehmen. „Inzwischen hatten schon 120 Besucher auf unserer Neurieder Runde viel Spaß beim Rätseln und Spielen“, sagt sie, und freut sich über die vielen positiven Kommentare auf der Geocaching-Website.

Auch Bürgermeister Harald Zipfel ist begeistert, bringe doch der Cache auf ungewöhnliche Weise Geschichten und Geschichte Neurieds auch Ortsfremden näher.



Weitere Informationen zum Geocaching-Wettbewerb sind unter <http://team-aying.de/cache-wettbewerb/> zu finden.

*Michael Schiffers
(Bild: privat)*

Ab in den Urlaub

Bei diesem ungemütlichen Wetter fängt man gerne bereits mit der Urlaubsplanung an. Damit aber am Flughafen nicht der große Schreck kommt, überprüfen Sie bitte jetzt schon Ihre Ausweise auf ihre Gültigkeit hin. Gerade bei Reisen ins Ausland, muss ein weltweiter Reisepass nach Reiserückkehr noch sechs Monate Gültigkeit haben.

In der Regel können Sie mit Ihrem Personalausweis europaweit entspannt reisen. Ein Personalausweis unter 24 Jahre hat eine Laufzeit von sechs Jahren und über 24 Jahre eine Gültigkeit von zehn Jahren.

Kinderreisepässe werden binnen einer Woche direkt von uns neu ausgestellt, ggfs. verlän-

gert und aktualisiert. Bitte informieren Sie sich vorab, ob eine Einreise mit Kinderreisepass ins gewünschte Urlaubsland erlaubt ist.

Das Einwohnermeldeamt weist darauf hin, dass jede Neurieder Bürgerin und jeder Neurieder Bürger sich rechtzeitig selbstständig um neue Ausweisdokumente kümmern muss. Die Bearbeitungszeit und Zusendung durch die Bundesdruckerei in Berlin dauern ca. zwei Wochen.

Die Mitarbeiter/innen des Einwohnermeldeamts stehen Ihnen zu den Öffnungszeiten des Rathauses Hainbuchenring 9 – 11 im Zimmer 18, 19 und 20 für Fragen und Beantragung gerne zur Verfügung.

Inke Franzen

Einwohnermeldeamt vom 24. – 29. April geschlossen

Wegen einer Softwareinstallation ist das Einwohnermeldeamt von Donnerstag, 24. April, bis einschließlich Mittwoch, 29. April 2020, geschlossen.

Innerhalb dieser Woche werden die Sachbearbeiter geschult sowie die neue Software installiert und die Datenbank migriert.

In dieser Zeit können keine neuen Ausweise, Führerscheine und Anmeldungen bearbeitet werden!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einwohnermeldeamts stehen Ihnen ab Donnerstag, dem 30. April wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Gemeinde Neuried bittet um Ihr Verständnis.

Inke Franzen



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-
Terminvergabe



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Ab 02.05.2019 nun mit angeschlossener Physiotherapie!

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 17.00 Uhr, ab 1. März 14 – 18 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme ab 1. April

Mo und Fr: 16.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41, -69
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

825 Jahre Neuried; Aus is und gar is und schad is das wahr is...

Das Jubiläumsjahr ist zu Ende! Offiziell wurde es so beschlossen wie es angefangen hat, mit einer zentralen Silvesterfeier, diesmal beim Sportpark in der dort errichteten Lechners Neurieder Winterhütt'n, wo auch der vom 825 Jahre Neuried e.V. organisierte Wintermarkt im Dezember stattgefunden hatte. Wir bereits bei der Eröffnungs-Silvester-Feier waren wieder etliche Neuriederinnen und Neurieder zusammengekommen um gemeinsam zu feiern. Auch das erstmalig in Neuried stattgefundene zentrale Silvesterfeuerwerk – ein gut 8,5 minütiges Spektakel – fand regen Anklang.

Wie geht es nun weiter? Der Verein 825 Jahre Neuried wurde eigens für die Organisation des Festjahres gegründet. Dementsprechend beginnt nun die Abwicklung, das heißt, es werden alle noch offenen Geschäftsvorfälle beendet und eine Endabrechnung erstellt. In einer außergewöhnlichen Mitgliederversammlung soll dann die Auflösung beschlossen werden. Noch sind die Finanzen nicht abgeschlossen, die derzeitige Lage sieht aber so aus, dass die gemeindliche Anschubfinanzierung zurückgezahlt werden kann und eventuell sogar noch ein paar Euro für einen karitativen Zweck übrigbleiben. Somit ist es dem Vorstand Michael Schiffers, Tobias Kuner, Florian Forster und Felix Lechner rund um den Bürgermeister Harald



Die Vorstandssitzungen im Büro des Bürgermeisters waren schon teilweise sehr früh, wie man Michael Schiffers (l.) und Tobias Kuner hier deutlich ansieht...

Zipfel gelungen ein Jahr voller Ausstellungen, Festigkeiten, Partys und sonstiger Veranstaltungen quasi zum Nulltarif für die Gemeinde zu organisieren. Allerdings nur finanziell für den Gemeindehaushalt gesehen, all das wäre nämlich nicht ohne die vielzähligen Helfer und Unterstützer in der Neurieder Bevölkerung, unter den Vereinen und aus der Wirtschaft nötig gewesen. Im Namen des gesamten Vorstandes und des Beirates möchten wir uns bei eben diesen Unterstützern bedanken!

Eine letzte Veranstaltung bleibt jedoch noch, zu der der Verein vor seiner endgültigen Auflösung einladen wird. Die große finale Auktion. Bei dieser Gelegenheit werden Werbemittel, übrige Merchandiseartikel und andere Erinnerungsstücke an das ‚Feierjahr‘ unter das Volk gebracht – nachhaltig und für einen guten Zweck.

Felix Lechner



Ein Teil des Vorstandes im 825-Jahre-Festzelt (v.l.): Florian Forster, Felix Lechner, Michael Schiffers und Bgm Harald Zipfel

Kinderhaus am Kraillingerweg

Zurück aus den Weihnachtsferien

Gut gestartet kamen alle Kinder und deren Eltern sowie das Team gesund und erholt zurück aus den Weihnachtsferien. Endlich genießen wir auch ein wenig Schnee im Garten. Der erste Schneemann steht schon und lacht uns freundlich zu.

Wir begrüßen im Haus neue Krippenkinder. Die großen Krippenkinder sind im Januar in den Kindergarten gewechselt. Die Eingewöhnung findet immer schrittweise Wochen früher statt und so haben diese Kinder einen ruhigen und guten Start in die große Kindergartengruppe. Sie bekommen einen Paten (die größeren Kinder / Vorschulkinder) und werden unterstützt beim Spielen und bei den alltäglichen Dingen. Einfach mal eine kleiner Einblick, wenn neue Kinder in die Gruppe kommen:

Jeder Neuzugang bedeutet eine Veränderung in der Gruppendynamik. Kleingruppen bilden sich neu, es entwickeln sich weitere Rollen und jedes einzelne Kind ist auf der Suche nach seinem Platz in der Gruppe. Für diese Findungsphase braucht das eine Kind länger, das andere Kind schafft das schneller. Unsere Aufgabe ist es, das Kind dabei zu unterstützen und zu stärken. Wir haben den Blick auf die Gesamtgruppe und agieren adäquat auf jede Tagessituation. Bis die Eingewöhnung abgeschlossen ist und sich jedes Kind wohl fühlt.

Für Eltern bedeutet das Geduld zu haben, wenn ihr Kind noch seinen Platz in der Gruppe sucht. Stärken Sie Ihr Kind dabei und geben Sie ihm ein gutes Gefühl und die Zeit, die es benötigt. Wichtig dabei ist auch das morgendliche Reinkommen. Jede Familie hat sein eigenes Ritual und trägt damit zur Eingewöhnung seines Kindes bei.

In vertrauensvoller Zusammenarbeit geben wir und Sie, liebe Eltern, jedem Kind seine emotionale Sicherheit und am Ende freut sich jedes Kind auf das Kommen ins Kinderhaus, auf seine Freunde und auf die täglich spannenden Momente.

Aus diesem doch wichtigem Grund finden im Kindergarten die Eingewöhnungen nur im September und im Januar statt. Erst wenn die Gruppendynamik die nächste Phase durchläuft, können die Kinder mit ihren Erzieher(innen) neue Projekte, Aktivitäten und weitere spannende Ideen starten.

Bettina Kroneck, Kinderhausleitung



Kindergarten Haderner Weg

Theater der Schatten

Am Freitag, 17. Januar 2020 kam Herr Götz vom Theater der Schatten in unsere Einrichtung, um das Stück ‚Tilli und Frederic‘ nach Leo Lionni aufzuführen.

Die Geschichte handelt von Tilli einer kleinen Maus. Tilli sitzt manchmal auf einem großen Stein und schaut hinauf zu den Sternen und träumt. Als an einem Morgen die Luft so anders riecht, wagt sie sich vorsichtig hinaus in die Welt. Ihr erstes Hindernis ist eine große Mauer. Aber wie wird sie diese Mauer überwinden? Immer wieder träumte Tilli davon, was sich womöglich hinter der Mauer befindet.

Tilli kam schließlich zu der Idee einen unterirdischen Tunnel unterhalb der Mauer zu graben. Als sie an der anderen Seite der Mauer ankam, begegnete ihr eine andere Maus namens Frederic. Frederic hatte noch drei weitere Freunde



und gemeinsam suchten sie einen Schlafplatz. Die Tage wurden kürzer und der Winter näherte sich. Jede Maus hatte eine Aufgabe um sich um Nahrung sowie einen weichen Schlafplatz zu kümmern. Nur Tilli saß auf seinem Stein und schaute zur Sonne.

Die anderen Mäuse wunderten sich und versammelten sich um Frederic herum. Tilli erkundigte sich bei Frederic, was er da mache. Tilli antwortete: Ich sammle die Sonnenstrahlen, damit wir es im Winter ganz warm haben werden. Dies war das Ende der Geschichte. Alle Kinder hatten ein großes Leuchten in den Augen und bedankten sich für die wunderschöne Vorführung.

Sandra Huber mit dem Kindergarten Team

24

Grundschule Neuried

„Beethoven für Kinder“

Zum Auftakt des „Beethoven-Jahres“ verwandelte sich am 10. Januar 2020 die Neurieder Mehrzweckhalle für alle Grundschülerinnen und -schüler in einen Konzertsaal. Zu Gast war Heinrich Klug mit seinem Orchester, das aus Mitgliedern der Münchner Philharmoniker und Preisträgern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ besteht. Im Rahmen seiner 1977 ins Leben gerufenen und vielfach ausgezeichneten Initiative, Kindern klassische Musik auf motivierende Weise nahe zu bringen, stand diesmal passenderweise das Werk Ludwig van Beethovens auf dem Programm.

Im ersten Teil des Konzerts wurden die Instrumente des Orchesters mit charakteristischen Stellen aus verschiedenen Symphonien Beethovens vorgestellt. Klug erzählte seinem faszinierten jungen Publikum dabei anschaulich und zugleich kindgerecht von Beethovens Leben und Wirken. Höhepunkt vor der Pause war die Aufführung von Teilen der neunten Sym-



phonie, die von den Kindern und ihren Lehrerinnen begeistert aufgenommen wurde. In der Pause bot sich den Schülerinnen und Schülern dann die Möglichkeit, mit den Instrumenten, wie zum Beispiel Bratsche, Oboe oder Horn, unmittelbar in Kontakt zu kommen und den Musikern direkt Fragen zu stellen.

Zu Beginn des zweiten Teils wurden hinter großen Tafeln, auf denen die Instrumente dargestellt waren, kurze Melodien vorgespielt. Auf die Bühne geholte Kinder durften erraten, welche Instrumente gerade zu hören waren – ein spannendes Musikerlebnis für alle! Den krönenden Abschluss des mit Pause knapp zweistündigen Konzerts bildete die „Ode an die Freude“, die von den Anwesenden lautstark und enthusiastisch mitgesungen wurde.

Uschi Rotte (Foto: U. Rotte)

Grundschule Neuried

FSJ-ler stellen sich vor

Wir, Maria Rutscho und Lisa Forster sind seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 die FSJ-lerinnen der Grundschule Neuried. Während unserem Freiwilligen Sozialen Jahr hier, sind wir als Hilfskräfte tätig und unterstützen sowohl das Lehrkräfteteam als auch Schülerinnen und Schüler in ihrem Schulalltag. Unsere Wahl fiel auf diese Einsatzstelle, da wir beide das Ziel verfolgen, ab nächstem Jahr ein Lehramts-/Grundschulstudium zu beginnen. Um uns selbst in diesem Vorhaben zu bestätigen und vor Beginn des Studiums noch einige Erfahrungen und Eindrücke sammeln zu können, haben wir uns dazu entschlossen, ein FSJ an der Grundschule Neuried zu absolvieren.

Hier übernehmen wir verschiedenste Aufgaben und Tätigkeiten. Als FSJlerinnen sind wir vor allem für die Ganztagesklassen der Schule zuständig. Unser Tag beginnt um 7.45 Uhr und endet um 16 Uhr. In dieser Zeit sind wir in verschiedenen Klassen eingeteilt und übernehmen dort sowohl lehrerunterstützende Aufgaben, wie zum Beispiel das Vorbereiten von Unterrichtsmaterialien oder die Arbeit mit einzelnen Kindern, so dass der Unterricht ohne Unterbrechungen ermöglicht wird und jedes Kind individuell gefördert werden kann.

Außerdem gehört zu unseren Aufgaben, die Mittagskräfte während des Mittagessens und der anschließenden Freispielzeit bei der Ausgabe des Mittagessens und der Betreuung der Kinder zu unterstützen.

Natürlich ist jeder Tag anders und es gibt immer viele verschiedene Situationen in welchen wir uns weiteren, unterschiedlichsten Aufgaben annehmen dürfen, so sind wir oftmals auch zusätzliche Aufsichtspersonen bei Ausflügen, helfen beim Auf- und Abbau von Geräten vor und nach dem Sportunterricht oder bereiten einmal in der Woche ein Frühstück für die 1.

und 2. Klasse vor. Allgemein versuchen wir immer dort zu helfen und zu unterstützen, wo man uns gerade benötigt und dadurch den Schulalltag für das Lehrkollegium und die Kinder etwas zu erleichtern.



Praxisbegleitend veranstaltet der Träger des FSJ (Freiwillige Soziale Dienste Südbayern, FSD) fünfmal im Jahr fünftägige Seminare. Hierbei gibt es neben dem Einführungsseminar, bei welchem man sich selbst und die Gruppe besser kennen lernt, auch sogenannte Wahlseminare, mit je nach Interessen, frei wählbaren Themengebieten.

Wir sind nun seit fast vier Monaten an der Grundschule und haben bisher tolle Erfahrungen gemacht und viel erlebt. Die Arbeit mit den Kindern macht unglaublich viel Spaß und auch im Lehrerkollegium wurden wir offen und herzlich aufgenommen. Wir freuen uns wahnsinnig auf die restliche Zeit die wir an der Grundschule Neuried verbringen dürfen und können diese Schule als FSJ-Einsatzstelle nur weiterempfehlen und sehr ans Herz legen.

Das Freiwillige Soziale Jahr an der Grundschule Neuried wird finanziell unterstützt durch die Gemeinde Neuried und die INITIATIVE DO IT e. V., nach einer Idee der antlantik networxx AG., www.initiative-doit.de

Lisa Forster und Maria Rutscho

Kindergarten Haderner Weg

Kleine Künstler ganz groß

Im Kindergarten Haderner Weg fand vor kurzem eine Kunstaussstellung der kleinen Künstler statt. Die Kindergartenkinder orientierten sich an den Bildern der großen Künstler wie Mondrian, Klee, Monet und vielen anderen und fertigten in verschiedenen Techniken kleine Kunstwerke. Die Eltern können nun die Werke ihrer Kinder kaufen und der Erlös wird der Uschi-Glas-Stiftung gespendet.

Anlass war das Geschenk der russischen Künstlerin Natalia Matveeva, die sich mit drei großen Bildern beim Kindergarten für die liebevolle und herzliche Betreuung ihrer Tochter bedankte. Gemeinsam mit der Kindergartenleiterin Sandra Huber und Ersten Bürgermeister Harald Zipfel enthüllte sie die Bilder, die Waldmotive zeigen. Eines der Bilder wird ab nächster



Woche im Rathaus hängen. Die Bilder sind auf Leinwand mit Ölfarben gemalt und sind 100cm x 100cm groß.

Unter der neuen Kindergartenleitung von Sandra Huber werden nun viele Projekte dieser Art stattfinden. In den nächsten Wochen stehen Museumsbesuche und malpädagogische Führungen an.

Die verbleibenden Kinderbilder wurden am Tag der offenen Tür am Mittwoch, 12. Februar von 8 – 18 Uhr im Rathaus Hainbuchenring ausgestellt und können ab 18 Uhr von Besuchern ersteigert werden. Auch dieser Erlös kommt der Stiftung zugute.

Inke Franzen



Veranstaltungskalender von Februar bis April 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
21. Februar	14.00 - 16.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Ecke Buchendorfer Str./ Albspitzring
21. Februar	16.00 - 18.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Maxhofweg/Ecke Franz-Schuster-Str.
21. Februar	20.00	CSU: Im Gespräch mit Ilse Aigner, Landtagspräsidentin und Marianne Helhuber, Bürgermeisterkandidatin	Marktplatz
22. Februar	14.00 - 16.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Haderner Winkel -Rondell
22. Februar	16.00 - 18.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Gautinger Str. 4
22. Februar	19.00	Ev. Pfarrei: Neurieder Abendgottesdienst	Dorfkirche, Gautinger Str.
23. Februar	8.00	TSV: Schneewanderung mit Schlittenfahrt (Brünsteinhaus oder Priener Hütte)	TSV Parkplatz

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Zur Verstärkung unseres Team suchen wir eine/n

- **Office Manager (m/w/d) für unser Büro**
- **Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker**
- **Auszubildender (m/w/d) zum/zur**
 - **Kaufmann für Büromanagement und**
 - **Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker**
- **Schüler/Student als Aushilfen (Werkstatt und Büro)**

Sie suchen einen schattigen Arbeitsplatz und bewahren gerne einen kühlen Kopf bei der Arbeit? Dann freuen wir uns sehr darauf sie kennenzulernen.

Ihre Bewerbung senden Sie an personal@sonnenschutz-weidenauer.de

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.sonnenschutz-weidenauer.de/Karriere

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
23. Februar	15.00 - 17.00	TSV Neuried Futsal-GSV Karlsruhe, Regional-liga	TSV Halle
24.-28. Feb		TSV: Faschingsferien Erlebniscamp	TSV
24. Februar	16.00	Bücherei: Ferienveranstaltung	Gemeindebücherei
26. Februar	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Brotzeit am Aschermittwoch	Nachbartreff im Jugendhaus, Bitte um Anmeldung
26. Februar	19.00	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
26. Februar	19.00	Kath. Pfarrei: Messe mit Kirchenchor und Aschenauflegung	Pfarrkirche St. Nikolaus
27. Februar	19.00	Frauen-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
28. Februar	14.00 - 16.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Wirtsbauernstr./Ecke Veith-Lutz-Str.
28. Februar	16.00 - 18.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Taxetweg/ Ecke am Eingang
29. Februar	11.00	CSU: Infostand mit Christoph Göbel, Landrat und Marianne Hellhuber	Marktplatz
29. Februar	14.00 - 16.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Jägerstern/ Ecke Dr. Rehm-Str.
29. Februar	14.00 - 16.00	TSV Neuried Herren I-TuS Holzkirchen, Testspiel	TSV Kunstrasen
29. Februar	16.00 - 18.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Fliederstr./ Garagenhof
29. Februar	19.00 - 22.00	Maibaum-Verein: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
1. März	17.00 - 19.00	TSV: TSV Neuried Herren I-SVN München, Testspiel	TSV Kunstrasen
2. März	19.30	Ev. Pfarrei: Treffpunkt Gott & die Welt: „Churches for Future“ – Kirche und Klimaschutz	Gemeindesaal Andreaskirche
3. März - 21. Juli	16.30 - 18.00	TSV: Hausaufgabenhilfe Mathematik & Physik	Ristorante Molisana
3. März	18.30 - 20.00	vhs: allgemeine News, Fakten und Hintergründe zur Bürgermeisterwahl	Planegg, Am Marktplatz 10a, vhs-Zentrum
4. März	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen	Nachbartreff im Jugendhaus, Bitte um Anmeldung

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
4. März	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
4. März	19.00	Fotoclub: Clubabend mit Bild des Monats	ASB, Luganoweg 8
5. März	20.00	Grüne: „Klimaschutz vor Ort“ mit Christian Hierneis MdL	Aula der Grundschule
6. März	14.00 - 16.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Wirtsbauernstr./Ecke Veith-Lutz-Str
6. März	16.00 - 18.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Taxetweg/ Ecke am Eingang
6. März	16.00	ESD: Seminar zur gegliückten Stillzeit	Familienzentrum Friedenskapelle, Kemptener Str. 73
6. März	19.00	Eröffnung Fotoausstellung „Vier Elemente“	Gemeindebücherei


www.kskmse.de

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

 **Kreissparkasse**

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
7. März	14.00 - 16.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Jägerstern/ Ecke Dr. Rehm-Str.
7. März	14.00 - 16.00	TSV Neuried Herren I-SV Bruckmühl, Testspiel	TSV Kunstrasen
7. März	16.00 - 18.00	SPD: Das feuerrote Grillmobil - Bürgermeister Harald Zipfel mit den SPD-Kandidaten vor Ort	Fliederstr./ Garagenhof
7. März	19.00	Ev. Pfarrei: Neurieder Abendgottesdienst	Dorfkirche, Gautinger Str.
8. März	10.00	Ev. Pfarrei: Kindergottesdienst und „Kigorillas“ (8-12 Jahre)	Andreaskirche
9. März	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
9. März	19.30	SPD: "Sich fügen heißt lügen" - Musikalische Lesung des Sendlinger Revolutions-ensembles zu 100 Jahre Rotes Bayern"	Foyer Grundschule
10. März	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrsaal St. Nikolaus
11. März	16.00	SPD:Infostand zur Kommunalwahl	Marktplatz
11. März	19.00	Grüne: Erstwähler*Innen Crash-Kurs	Wirtshaus Lorber
11. März	19.00	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
12. März	17.00 - 18.30	SPD: Ortsspaziergang zum Thema Schulneubau und Ortsmitte	Treffpunkt am Maibaum
12. März	16.30 - 17.30	Nachbarschaftshilfe: Smartphone-Sprechstunde	Nachbartreff im Jugendhaus
13. März	16.00 - 18.00	Kinderhaus am Maxhofweg: Frühjahrsflohmarkt	Goriweg 2
13. März	19.30	CSU: Im Gespräch mit Florian Hahn, MdB und stellv. Generalsekretär und Marianne Hellhuber	Wirtshaus Lorber
15. März	8.00 - 18.00	Kommunalwahlen 2020	Grundschule Neuried
15. März	16.00 - 18.00	TSV Neuried Futsal-Villalobos F.C., Regionalliga	TSV Halle
18. März	19.00	Fotoclub: Clubabend „Kontrastbewältigung“	ASB, Luganoweg 8

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
18. März	20.00	Grüne: Offener Stammtisch	Wirtshaus Lorber
19. März	16.00	Bilderbuchkino	Gemeindebücherei
19. März	19.00	Nachbarschaftshilfe: Mitgliederversammlung	Aula der Grundschule, Einladung folgt
21. März	9.00 - 16.00	vhs: Zeitgemäße Bewerbung	Planegg, Am Marktplatz 10a, vhs-Zentrum
21. März	14.00 - 16.00	TSV Neuried Herren I-FC Anadolu Bayern, Bezirksliga	TSV Kunstrasen
21. März	19.00	Ev. Pfarrei: Neurieder Abendgottesdienst	Dorfkirche, Gautinger Str.
22. März	10.00	Kath. Pfarrei: Jugendgottesdienst mit Jugendchor, anschließend Fastensuppenessen	Pfarrkirche St. Nikolaus

Christl & Schowalter

- Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- Airport Service am Flughafen München
- Hol- und Bringservice
- Kundendienstersatzwagen

Ihr starker Partner in München und Freising:

Standort München
 Filchnerstraße 86-88
 81476 München
 Telefon 089 75 90 20

Standort Freising
 Haggertystraße 8
 85356 Freising
 Telefon 08161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
22. März	10.00	Ev. Pfarrei: Kindergottesdienst und „Minis“ (0-3 Jahre)	Andreaskirche
22. März	18.00	Neurieder Blasmusikanten: Jahreskonzert „Frühlingsgefühle“	Mehrzweckhalle
23. März	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
24. März	19.00	Kath. Pfarrei: Bußgottesdienst/Versöhnungsfeier	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. März	10.00 - 12.00	Grüne: Radlcheck	Marktplatz
25. März	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Nostalgie-Brotzeit	Nachbartreff im Jugendhaus, Bitte um Anmeldung
25. März	18.30	Maibaum-Verein: Jahreshauptversammlung	wird bekannt gegeben
25. März	19.00	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
25. März	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
26. März	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
28. März	14.00 - 16.00	TSV Neuried Herren I-SC Oberweikertshofen, Bezirksliga	TSV Kunstrasen
28. März	16.00 - 17.30	vhs: Was hat das mit mir zu tun? Der Klimawandel	Planegg, Am Marktplatz 10a, vhs-Zentrum
28. März	18.00 - 20.00	TSV Neuried Futsal-FC Deisenhofen, Regionalliga	TSV Halle
29. März	10.00	Ev. Pfarrei: Gottesdienst mit den Andreas Gospel Singers	Andreaskirche
31. März	18.00	Gartenbauverein: Osterbasteln	Aula der Grundschule, Anmeldung unter 74502909
1. April	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen	Nachbartreff im Jugendhaus, Bitte um Anmeldung
1. April	19.00	Fotoclub: Clubabend mit Bild des Monats	ASB, Luganoweg 8
2. April	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
3. April	16.00 - 17.30	Kath. Pfarrei: Palmbuschbinden	Foyer Pfarrzentrum St. Nikolaus

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
4. April	10.00 - 12.00	Ramadama	Feuerwehr, Floriansbogen 1
5. April	10.00	Kath. Pfarrei: Palmsonntagsgottesdienst, Kinder bringen bitte ihre Palmbuschen mit	Pfarrkirche St. Nikolaus
5. April	10.00	Ev. Pfarrei: Familiengottesdienst am Palmsonntag mit Abendmahl und Taferinnerung, mit Kinderprojektchor	Andreaskirche
6. - 9. April		TSV: 1. Osterferienwoche Erlebnis- & Fußballcamp	TSV
8. April	19.00	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
9. April	18.00	Ev. Pfarrei: Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindesaal	Gemeindesaal Andreaskirche
9. April	19.30	Kath. Pfarrei: Abendmahlsliturgie mit anschl. Anbetung	Pfarrkirche St. Nikolaus



Bäckerei Konditorei Café
vegetarisches Restaurant

VORORT

www.VorOrt-neuried.de

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
10. April	10.00	Kath. Pfarrei: Kinderkreuzweg	Pfarrkirche St. Nikolaus
10. April	15.00	Kath. Pfarrei: Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor	Pfarrkirche St. Nikolaus
10. April	18.00	Ev. Pfarrei: Gottesdienst am Karfreitag mit Beichte und Abendmahl, mit Kantorei	Andreaskirche
12. April	5.00	Kath. Pfarrei: Osternachtsfeier mit Speisenweihe	Pfarrkirche St. Nikolaus
12. April	5.30	Ev. Pfarrei: Osternacht mit alkoholfreiem Abendmahl (anschließend Osterfrühstück)	Andreaskirche
12. April	10.00	Ev. Pfarrei: Festgottesdienst am Ostersonntag mit alkoholfreiem Abendmahl	Andreaskirche
12. April	7.00	Kath. Pfarrei: Osterfrühstück für alle im Pfarrsaal	Pfarrsaal St. Nikolaus
12. April	10.00	Kath. Pfarrei: Orchestermesse zu Ostern mit Chor	Pfarrkirche St. Nikolaus
13. April	10.00	Ev. Pfarrei: Gottesdienst am Ostermontag	Andreaskirche
14.-17. April		TSV: 2. Osterferienwoche Erlebnis- & Fußballcamp	TSV
15. April	19.00	Fotoclub: Clubabend „AV Show Erstellung“	ASB, Luganoweg 8
16. April	19.30	SPD: Offener Stammtisch	Wirtshaus Lorber
18. April	19.00	Ev. Pfarrei: Neurieder Abendgottesdienst	Dorfkirche, Gautinger Str.
20. April	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
21. April	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrsaal St. Nikolaus
22. April	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Wildpark in Strasslach	Bitte um Anmeldung
22. April	19.00	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
23. April	16.30 - 17.30	Nachbarschaftshilfe: Smartphone-Sprechstunde	Nachbartreff im Jugendhaus
25. April	10.00 - 12.00	WIN: Pflanzentauschbörse	Marktplatz
25. April	10.00 - 12.00	Unabhängige Neuried: Radl-Flohmarkt	Pausenhof der Grundschule
25. April	11.00 - 13.00	vhs: Töpfern für Kinder von 6-10 Jahren -Tiere aus unserer Heimat	Münchner Str. 2c
25. April	14.00 - 16.00	TSV Neuried Herren I-BCF Wolfratshausen, Bezirksliga	TSV Kunstrasen

Nächste Jungbürgersprechstunde am 3. März

Die nächste Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus findet außerplanmäßig in diesem Quartal am Dienstag, 3. März, um 17 Uhr statt. Jugendliche können dem Ersten Bürgermeister

Harald Zipfel Fragen stellen und auch Anregungen, Wünsche und Kritik äußern.

Inke Franzen



JUHA Neuried / Musikschule Neuried

Cajón bauen und spielen lernen

Das Cajón (=„Kachon“) hat seinen Ursprung in Peru und Kuba. Sklaven aus Afrika entdeckten den Klang von Transportkisten, die eigentlich für Fische oder Orangen vorgesehen waren. Die traditionellen Trommeln wurden den Sklaven entwendet, da man sich erhoffte, dass durch die Unterdrückung der traditionell in afrikanischen Kulturen wichtigen Rolle der Musik und des Tanzes, Sklavenaufstände zu verhindern.



Mittlerweile werden die Kisten als offizielle Musikinstrumente weltweit hergestellt. Anfänglich handelte es sich um eine typische afro-peruanische Bauweise, bei der die Schlagplatte nur lose verschraubt wurde. Mit der Zeit kam ein Schnarr-Mechanismus zu diesem Instrument hinzu. Dieser Mechanismus war bereits bei europäischen Militärtrommeln oder bei arabischen Rahmentrommeln bekannt. Seit den späten 70er Jahren hat sich diese Bauform etabliert und ist zu einem festen Bestandteil Bands verschiedener Musikstile geworden. Ihr habt nun die einmalige Gelegenheit, Euch eure eigene Cajón zu bauen und dann auch zusammen mit einem Percussion- und Schlagzeuglehrer der Musikschule Neuried das Spielen der Cajón zu lernen!

Termine:

19. März 2020: Cajón bauen im Jugendhaus Neuried zwischen 17 und 20 Uhr

21. März 2020: Cajón spielen lernen von 10 bis 12 Uhr, ebenfalls im Jugendhaus Neuried

Kosten:

54 Euro (der Cajón-Bausatz wird zum Selbstkostenpreis weitergegeben)

Alter: 14 - 19 Jahre

Anmeldung im Jugendhaus Neuried unter info@juha-neuried.de oder einfach vorbeikommen.

Andreas Ortlieb (Foto: © Cajonbau)



Neuried wird „Demenzfreundliche Kommune“

Seit 2016 fördert das „Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege“

Kommunen, die sich im Rahmen der Bayerischen Demenzstrategie engagieren. Neuried hat sich letzten Jahr erfolgreich beworben und wird 2020, als eine von vier Kommunen im Landkreis, „Demenzfreundliche Kommune“.

Wie notwendig es ist, sich dem Thema Demenz zu widmen, verdeutlichen Zahlen. In Bayern leben derzeit mehr als 220.000 Menschen mit einer dementiellen Erkrankung. Bis 2030 werden es rund 300.000 sein. Im Landkreis München sind rund 5900 Menschen dementiell erkrankt. Besonders ausgeprägt ist Demenz in den Altersgruppen ab 75 Jahren. Zwei Drittel der Erkrankten sind Frauen. Adaptiert man die Zahlen auf Neuried sind derzeit fast 160 Bürger/innen in unserer Gemeinde von einer Demenz betroffen. Tendenz steigend. Dabei dürfen vor allem auch die pflegenden Angehörigen nicht übersehen werden, denn ihr Engagement ist für Betroffene lebenswichtig.

Neuried möchte deshalb ein Zeichen setzen: unter dem Motto „Gemeinsam gegen das Vergessen“ gestaltet die Gemeinde am Freitag dem 25.09.202 einen Aktionstag für Neurieder Bürger/innen und am Thema interessierte Menschen. Eingebettet in die Bayerische Demenzwoche vom 17.–28. September 2020 erwartet die Besucher ein umfassendes Infor-

mations- und Beratungsangebot. Fachvorträge und eine Reihe von Unterstützungs- und Hilfsangeboten werden das Programm ergänzen. Ein Schwerpunkt wird zudem auf Angeboten liegen, die auch nach dem Aktionstag für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige in und für unsere Gemeinde zur Verfügung stehen.

Ein Beispiel, das Neurieder Bürger/innen bereits heute und Anspruch nehmen können, ist die „Herbstwindgruppe“ in Gräfelfing, die fachkundig von der Alzheimer Gesellschaft im Landkreis München geleitet wird. Jede Woche treffen sich in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Menschen mit kognitiven Störungen, Depressionen und Vereinsamungstendenzen. Die Betreuung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer. Das schafft Entlastung für pflegende Angehörige und ermöglicht von Demenz betroffenen Menschen „lebensnotwendige“ soziale Kontakte und echte Teilhabe.

Wenn sie sich über das Angebot der „Herbstwindgruppe“ informieren wollen oder sogar Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben: unter 089/66 05 92 22 oder per E-Mail unter denise.buss@aglm.de hilft man Ihnen gerne weiter. Auch der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neuried, Andreas Kobza, steht Ihnen für Informationen zur Verfügung:

Tel. 0151/28080222,

Mail: Andreas.Kobza@neuried.de

Andreas Kobza

Mit einer Anzeige mittendrin – in der
NEURIEDER RATS^{ch} POST

Infos bei typo: text@typo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89

Virtuelles Gemeindeblatt www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Beitrag Ihrer Erfahrungen mit Behinderung

In unserer Gemeinde leben rund 10% Mitbürger und Mitbürgerinnen mit einer Behinderung. Und ca. 7% sind schwerbehindert, ihr Grad der Behinderung ist 50% oder höher. Für das gute gemeinsame öffentliche Leben ist es wichtig, dass alle Zielgruppen in der Gemeinde mit Ihren Anliegen und Bedürfnissen gehört werden. Menschen mit Behinderung sind in diesem Prozess in aller Regel nicht gut vertreten, sie haben keine Lobby und sind oft eher Einzelkämpfer als gut als Gruppe organisiert. Dabei ist es so wichtig, dass Sie mit Ihren Erfahrungen und Bedürfnissen zu den Planungen der Gemeinde beitragen. Und das beschränkt sich nicht nur auf das große Thema der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Als Beauftragter der Gemeinde für die Belange von Menschen mit Behinderung möchte ich allen Betroffenen, ihren Angehörigen und allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. So können wir die Anliegen unserer Zielgruppe zukünftig besser ausdrücken. Ich lade Sie dazu zu einem ersten Treffen ein: Mittwoch, 4. März um 18 Uhr im Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen guten Austausch miteinander.

Herzliche Grüße

*Robert Efinger * Beauftragter für Menschen
mit Behinderung * 0151-21213819 *
efinger@neuried.de*

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE



Senioren-Union Neuried

Marianne Hellhuber: Den Bedürfnissen der älteren Generation Rechnung tragen

„Im Dialog mit ...“, die Veranstaltungsreihe der Senioren-Union Neuried, widmete sich diesmal der Kommunalpolitik. Marianne Hellhuber stellte ihre persönlichen und ihre inhaltlichen Ziele vor. „Wir nehmen die Bedürfnisse unserer älteren Mitbürger ernst“, betonte Marianne Hellhuber im Rahmen der Dialog-Veranstaltung „Die CSU hat Dank der Vorschläge der Senioren-Union viele Themen aufgegriffen, die für die ältere Generation in Angriff genommen werden müssen.“ Es müsse, so unterstreicht die Senioren-Union Neuried in dem bei der Veranstaltung präsentierten Flyer, beispielsweise bei jeder Gestaltung der Ortsmitte darauf geachtet werden, dass der Bodenbelang auch für Rollstühle und Rollatoren geeignet sei und dass es viele Sitzmöglichkeiten gebe. Beim Wohnen gehe es um veränderte Bedürfnisse der älteren Menschen, beispielsweise um Aufzüge, Türen in der Breite von Elektrorollstühlen und auch die Möglichkeit, in einem Mehrgenerationenhaus zu leben. Digitale Technik ermögliche es gerade älteren Mitbürgern, viel über das Geschehen in der Gemeinde zu erfahren und sich auch einzubringen. Die beste



Die Anliegen der älteren Mitbürger in Neuried wollen (v.l.) Karin Horn-Müller, Dr. Michael Zimmermann, Marianne Hellhuber und Peter Kellner vertreten.

Vertretung der Anliegen der älteren Generation erfolge durch Gemeinderäte aus dieser Altersgruppe, unterstrich Marianne Hellhuber am Ende der Veranstaltung, so durch Peter Kellner, Dr. Michael Zimmermann, Karin Horn-Müller und Waltraud Neisberger.

Peter Kellner (Foto: Peter Kellner)



Sozialnetz Würmtal-Insel

Infoabend für werdende Eltern

Am Montag, 23. März 2020, 18.30 Uhr laden wir alle werdenden Eltern ins Sozialnetz Würmtal-Insel in Planegg ein, sich über die notwendigen Formalitäten und die gesetzlichen Leistungen rund um die Geburt zu informieren. Wir wollen mit Ihnen über das neue Elterngeld, das Mutterschaftsgeld, die Elternzeit, das Sorgerecht und alle Fragen, die Sie mitbringen, sprechen. Mit der Geburt eines Kindes verändert sich Ihr Leben grundlegend. Wir wollen Sie dabei unterstützen, sich darauf vorzubereiten.

Referentin:

Dipl. Soz.Päd. Frau Sauer, Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen der Diakonie FFB.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung unter:

Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13,
82152 Planegg, Tel.: 089 / 89 32 97 40,
info@wuermtal-insel.de,
www.wuermtal-insel.de



Sozialnetz Würmtal-Insel

Interkulturelle Schulung

Kultur? Familie? Erziehung? – Kulturelle Unterschiede in der Erziehung – eine interkulturelle Schulung am 9. März 2020

Die Würmtal-Insel veranstaltet in Kooperation mit dem Münchner Bildungswerk einen Seminar zum Thema interkulturelle Arbeit mit Familien.

Wie Familien funktionieren, ist abhängig von ihrem kulturellen Hintergrund. Im ersten Teil der Veranstaltung geht es darum, welche Wert- und Erziehungsvorstellungen in kollektiven Familienstrukturen gelten und wie man Familien mit Migrationshintergrund bei der Erziehung ihrer Kinder in Deutschland unterstützen kann. Die Teilnehmenden können im zweiten Teil eigene Fallbeispiele einbringen.

Referentin: Meliha Satir-Kainz, Dipl.-Sozialpäd. (FH), Systemische Paar- und Familientherapeutin, Erzieherin

Veranstaltungsort:

Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13, Planegg

Termin: Montag, 09.03.20, 17.00 – 19.30 Uhr

Anmeldung: bis zum 28.02.20 in der Würmtal-Insel, Tel. 089 / 89 32 97 40 oder unter fink@wuermtal-insel.de



AWO Beratungsstelle

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) unterstützt Migrantinnen und Migranten mit Bleibeperspektive ab dem 27. Lebensjahr und Integrationskursteilnehmer bei ihrem Integrationsprozess.

Wir informieren und beraten zu folgenden Themen: Berufliche Integration, Deutschkurse, Sicherung des Lebensunterhaltes, Unterstützung bei Behördengängen (Ausländerbehörde, Arbeitsamt, Jobcenter, Sozialamt), Gesundheitsversorgung, Beratung in akuten Krisensituationen und Freizeitgestaltung (Vereine und Kulturangebote).

Die Beratung wird auf Deutsch, Englisch und Spanisch angeboten. Wir können auch Dolmet-

scher für andere Sprachen auf Anfrage einsetzen. Unsere Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Sprechzeiten in Planegg (für Planegg, Gräffing und Neuried):

- AWO Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche. Bahnhofstraße 37, 82152 Planegg, Dienstag 9 - 12 Uhr
- VHS Würmtal. Am Marktplatz 11, 82152 Planegg, Donnerstag 13 – 17.30 Uhr

Kontaktdaten: María Gómez Salas, AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) Mobil 0176/16 72 09 15 MBE@awo-kvmucl.de

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 24. April 2020



Neurieder Blasmusikanten e.V.

Jahreskonzert „Frühlingsgefühle“

... werden wach, wenn die Neurieder Blasmusikanten in ihrem Jahreskonzert am Sonntag, 22. März um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Neuried an der Planegger Straße 4 in 82061 Neuried musikalisch von duftenden Kirschblüten, wärmenden Sonnenaufgängen, von Leben erfüllten Gartenfesten und prickelndem Champagner erzählen. Passend zum wiedererwachenden Leben ist ja auch die Mehrzweckhalle wie nach einem langen Winterschlaf wieder zur Nutzung freigegeben.

Unter dem Motto „Frühlingsgefühle“ haben die Neurieder Blasmusikanten ein Stimmungsbild zusammengestellt, das diesbezüglich einiges verspricht.

Das Programm des diesjährigen Jahreskonzerts der Neurieder Blasmusikanten weckt – passend zum kalendarischen Frühlingsanfang – Frühlingsgefühle: Da hört man Vögel zwitschern, sieht Kinder unter Bäumen spielen,

spürt die wärmende Sonne auf der Haut und schmeckt die pure Lebenslust.

Der eine oder die andere im Publikum wird sich wohl auch noch an mehr oder weniger weit zurückliegende „Frühlingsgefühle“ erinnern, wenn er oder sie hört, wie der Großpapa zur Großmama sagt „Veronika, der Lenz ist da“. Und wer weiß – vielleicht können wir mit unserer Musik ja auch wieder die Schmetterlinge im Bauch flattern und Herzen höher schlagen lassen?

Die Neurieder Blasmusikanten wollen ihr Publikum aber auch diesmal wieder auf eine kleine Reise mitnehmen und mit Stücken wie „Havana“ oder den „Sakura Impressionen“ den Frühling in fremden, vielleicht sogar etwas exotischeren Ländern erleben lassen. Ganz besonders freuen sich die Neurieder Blasmusikanten, dass sie auch dieses Jahr wieder klangstark unterstützt werden: vom

Neurieder Jugendblasorchester, das auch in diesem Schuljahr wieder viele vielversprechende Nachwuchsbäser*innen vorstellen darf, sowie vom Neurieder Juniorblasorchester, entstanden aus einer Kooperation zwischen der Grundschule und der Musikschule Neuried.

Dabei werden einmal pro Woche die 7- bis 10jährigen Nachwuchsmusiker*innen in einer gemeinsamen Orchesterprobe ans Ensemblespiel herangeführt, und erlernen ihr Musikinstrument im Instrumentalunterricht an der Musikschule Neuried. Auch die Spätzünder Musikanten – das sind Um- und Wiedereinsteiger*innen, die entweder von einem bereits lan-



ge gespielten Instrument auf ein anderes umgestiegen sind oder nach längerer Pause wieder angefangen haben zu musizieren und die Vielharmonischen – eine Gruppe junggebliebener Anfänger*innen, die sich endlich einen langgehegten Wunsch erfüllt haben und im Erwachsenen-Alter ein Blasinstrument erlernen, werden wieder mit auf der Bühne stehen und nicht nur ihr eigenes Können unter Beweis stellen, sondern zumindest teilweise die Neurieder Blasmusikanten musikalisch unterstützen.

Beide Erwachsenengruppen werden seit ihrer Gründung im Sommer 2018 von Wolfgang Brandl von den Neurieder Blasmusikanten geleitet.

Eintrittskarten zu 10 Euro bzw. 5 Euro (ermäßigt) gibt es ab 19.15 Uhr an der Abendkasse.

Nähere Informationen wie auch weitere Terminhinweise finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

Sibylle Knöller

FOToclub
FÜRSTENRIED - NEURIED e.V.
Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie e.V. „DVF“

Die 4 Elemente

Feuer - Wasser - Erde - Luft

Fotoausstellung
von Februar bis September 2020
in der Bücherei Neuried
Gautinger Straße 5, 82061 Neuried

Die Ausstellung kann zu den geänderten Öffnungszeiten der Bücherei besucht werden.

www.fotoclub-fuerstenried.de • Gautinger Straße 8 • 82061 Neuried

Die Neurieder Blasmusikanten bestehen seit 1992 und freuen sich jederzeit sowohl über Nachwuchs jeden Alters in allen Instrumentengruppen als auch über viele musikbegeisterte Zuhörer*innen – nicht nur beim Jahreskonzert, das neben den Auftritten zu verschiedenen Anlässen den Höhepunkt des Jahres darstellt. Wer die Neurieder Blasmusikanten unter der Leitung von Dieter Kanzleiter kennt, weiß, dass hier nicht zu viel versprochen wird. Wer sie noch nicht kennt, sollte sich dieses Konzert unbedingt anhören, um sie kennenzulernen.



Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Förderpreis der Raiffeisenbank München-Süd erhalten



Vorstandsvorsitzender Heinz Schneider überreichte den symbolischen Scheck für den zweiten Preis an die Vorstandsmitglieder der „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“, Peter Kellner und Christoph Peters (von rechts)

Beim dritten Förderpreis der Raiffeisenbank München-Süd konnte der Verein „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ den zweiten Platz erreichen. „Als regionale Genossenschaftsbank ist es für uns selbstverständlich, das gesellschaftliche Engagement in der Region zu fördern,“ betonte Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank München-Süd, Heinz Schneider, bei der Auszeichnung der teilnehmenden Projekte.

Für den Förderverein nahmen die Vorstandsmitglieder Christoph Peters und Peter Kellner den symbolischen Scheck über die Fördersumme von 2000 € entgegen. In Abwandlung des Vereinsmottos „Musik braucht Raum“ erreicht das Projekt „Musik braucht Stauraum“ für die Ausstattung der Musikschule mit ausreichenden Schrankflächen für die Musikinstrumente und Unterrichtsmaterialien den 2. Preis.

„Die erneute Auszeichnung durch den Förderpreis wurde durch viele Stimmen aus Neuried gewonnen, was die breite Unterstützung der Musikschule verdeutlicht.“

Der Preis hilft dem Verein, die Unterstützung der Musikschule gerade für die Ausstattung der Räume im anstehenden Neubau in Angriff nehmen zu können“, unterstreicht Gemeinderätin Marianne Hellhuber, Mitglied im Vorstand des Fördervereins.

Benefizkonzerte in Vorbereitung

Auch 2020 werden die „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ Benefizkonzerte veranstalten. In der ersten Jahreshälfte wird es Kammermusikkonzerte geben, ein Bläsertrio und auch Jazz sind ebenfalls in der Planung.

Peter Kellner (Foto: Raiffeisenbank München-Süd)



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Die junge vhs im Aufwind

Die „Junge VHS“, der jüngste Angebotsbereich der Volkshochschule, möchte das Heranwachsen und Erwachsenwerden begleiten und Kindern und Jugendlichen interessante, spannende und hilfreiche Veranstaltungen zu großen und kleinen Themen bieten.

Das Programm orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen, egal ob sie Lust auf Forschen, Basteln oder Inline-Skaten haben, programmieren lernen, Einradfahren oder Bogen bauen lernen wollen.

Und wer in der Schule Probleme hat, oder sich nicht gut konzentrieren kann, findet Unterstützung, wie er dies besser und erfolgreicher tun kann.

Viele Kurse sind auf Anregung von Jugendlichen oder interessierten Eltern entstanden. Die junge vhs wächst beständig und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kindern und Jugendlichen. Auch die Veranstaltungen gemeinsam mit den Eltern sind inzwischen ein fester Bestandteil der Angebote und werden sehr gerne genutzt. Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinden im Würmtal, Gauting, Krailling, Planegg, Gräfelfing und Neuried ist es möglich, dieses breitgefächerte Programm zu finanzieren!

Die „Junge VHS“ bewegt sich an der Schnitt-

stelle zwischen Schule und Jugendarbeit – nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung und oft in Kooperation zu dem Angebot, das über Schulen, Jugendhäusern, Vereinen oder anderen Institutionen organisiert wird.

Gönnen Sie sich und Ihrem Kind oder Jugendlichen Bildung, die Freude macht! Ob Unterstützung beim Lernen, oder die Lust auf etwas ganz Neues: Die Junge Volkshochschule ist für euch gemacht. Testet, was euch liegt, geht eurer Leidenschaft nach und vertieft euere Kenntnisse! Die Daten und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte an Anfang September von unserer Website oder aus unserem Programm, das viele Themen für Eltern und Kinder bereithält

Schauen Sie rein, www.vhs-wuermtal.de und lassen Sie sich inspirieren.

Karol Albrecht (Foto: Susanne Reicheneder)



VLH.

Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog
Beratungsstellenleiterin
Karwendelstraße 5, 82061 Neuried
Telefon: 0163-40 55 380
barbara.herzog@vlh.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.





Die Feuerwehr Neuried informiert

Sportlich ins neue Jahr

Traditionell startet das Vereinsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Neuried mit dem Dreikönigskegeln der Würmtalfeuerwehren am 6. Januar. Erneut konnte das Neurieder Team, bestehend aus aktiven Kameradinnen und Kameraden, passiven (ehemaligen Feuerwehrdienstleistenden) und Fördermitgliedern, einen soliden zweiten Platz belegen. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme unserer Jugendgruppe, auch wenn der ein oder andere das Kegeln als Sport noch nicht so verinnerlicht hat – was dann auch zum ‚gewinn‘ der roten Laterne – dem Schlusslicht-Trostpreis – für den Nachwuchsfeuerwehrler und -kegler Clemens Erkens führte.

Weiter ging es mit dem Landkreisrennen der Feuerwehren am 1. Februar, wo die Neurieder einen starken zehnten Platz in der Mann-

Felix Mayr belegt den 2. Platz in der Jugendwertung beim Landkreisrennen der Feuerwehren



Daniel Schilcher (2.v.l.) und Claudia Lechner werden mit einer Ehrennadel geehrt, hier mit Vorstand Guido Lechner (r.) und 2. Vorstand Felix Lechner

schaftswertung belegten. Auch hier war die Jugendgruppe wieder stark vertreten was wieder einmal einen Pokal in das Neurieder Feuerwehrhaus brachte. Felix Mayer belegte den zweiten Platz in der Jugendwertung.

Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Neuried war aber nicht nur sportlich aktiv. Am zweiten Freitag im Jahr, diesmal dem 10. Januar wurde wieder die Jahreshauptversammlung abgehalten. Neben den Berichten des Vorstands über ein ereignisreiches Jubiläumsjahr, dem Bericht des Kommandanten über ein einsatzreiches vergangenes Jahr und erfreuliche Zahlen vom Kassier sprach auch der zweite Bürgermeister Markus Crhak und die Kreisbrandinspektion Gruß- und Dankesworte. Dankbarkeit drückt auch der Verein mit zwei Ehrennadeln aus. Das langjährige aktive Mitglied Daniel Schilcher wurde für seine Verdienste geehrt und erstmals erhielt ein Nichtmitglied, Claudia Lechner – die Frau des Vorstandsvorsitzenden Guido Lechner – für über 25 Jahre Unterstützung des Vereins die Ehrennadel in Silber.

(Text: Felix Lechner, Fotos: Feuerwehr Neuried)



TSV Neuried e.V.

Neujahrsempfang: Start ins neue Sportjahr geglückt

Zum Jahresauftakt hat sich der TSV Neuried mit einem Empfang bei seinen Ehrenmitgliedern, Sponsoren, Trainern, Abteilungsleitern und Funktionären für deren Unterstützung und Mitarbeit bedankt, vor allem für den Einsatz im Jahr 2019. So wurden alle Helfer und Förderer des TSV zu einem Brunch in den Sportpark, in das Ristorante Molisana, eingeladen. Marion Höhne sprach im Namen des TSV Vorstandes allen Anwesenden die Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz im TSV aus. Für 2020 hoffe sie auf ein weiteres sportlich erfolgreiches Jahr. Dieses stehe im Zeichen des Umweltschutzes. Mit der Aktion „Die Zukunft in unserer Hand – Mach mit!“ will der Sportverein vorangehen, um mit mehreren kleinen Aktionen, aber auch mit großen Events, rund um den Umweltschutz, das neue Sportjahr zu schmücken“, kündigte Marion Höhne an. „Der Neujahrsempfang hat die Bedeutung des TSV für Neuried eindrucksvoll unterstrichen“, meinte 2. Bürgermeister und Gemeinderat Markus Crhak nach dem Bericht des Vorstands.

Nachdem im letzten Jahr Martin Frank die Neurieder zum Lachen brachte, wurde auch der TSV Neujahrsempfang 2020 von einem Kabarettisten geprägt.

Martin Schmitt lieferte am Piano eine sehr unterhaltsame Show ab, die alle Gäste des Neujahrsempfanges begeisterte. Der Künstler, selbst aus dem Würmtal kommend, spiel-

te im Rahmen seines Solo-Programms Eigenkompositionen am Klavier, eingerahmt von witzigen Anekdoten und Erlebnissen aus seinem Leben. Nach mehr als einer guten Stunde wurde er dann unter tosendem Applaus verabschiedet. Vor und nach dem Kabarett-Programm wurden die Gäste des TSV vom Team um Gastronom Konstantino laquinta mit allerlei Schmankerln aus der italienischen Küche verköstigt.

Michaela Schotte (Foto: Michaela Schotte)



Marion Höhne wendet sich im Namen des TSV Vorstandes an die Mitglieder und dankt dabei für deren Engagement im Verein



EC Neuried

Vereinsmeisterschaft der Eisstockschützen

Bereits zum 32. Mal wurde die Winter-Vereinsmeisterschaft des EC Neuried, das sogenannte „Sauschießen“, traditionell auf der Natur-Eisbahn des befreundeten Ettaler Eisstock-Clubs ausgetragen. Fröhlich starteten die Neurieder Stockschiützen mit dem Bus und freuten sich über beste Wetterbedingungen. Um eine gerechte und vergleichbare Spielstärke der Teams zu gewährleisten, hat Sportwart Max Sperr einen aufwendigen Schlüssel erarbeitet, nach dem die elf Mannschaften bereits im Bus ausgelost wurden. Und da die Eisbahnen von den Ettalern hervorragend präpariert worden waren, konnte ein reibungsloses und spannendes Turnier gespielt werden. Unter den Schützen waren auch dieses Jahr wieder unser Erster Bürgermeister Harald Zipfel, der Zweite Bürgermeister Markus Crhak und einige Gemeinderäte.

Nach etwa fünf Stunden standen die Sieger fest. Dank der besseren Stocknote konnte sich das Team mit Hans Bauer, Ernst Matschke und Harald Zipfel knapp vor der Konkurrenz durchsetzen. Wieder zurück in Neuried endete der Tag mit Siegerehrung und Feier im Gasthaus Lorber. Am Ende wurden alle



(von links): Max Sperr, Ernst Matschke, Hans Bauer, Harald Zipfel, Franz Kempf

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem ordentlichen Fleischpreis belohnt – daher der Name „Sauschießen“.

Corinna Pflästerer (Fotos: Nr. 1 Corinna Pflästerer, Nr. 2 und Nr. 3 Michael Schönwälder)





Maibaum Neuried e.V.

Safe the Date: Maibaum Neuried Dorffestjahr 2020

Obwohl wir dieses Jahr nochmal ein bisschen durchschnaufen müssen um uns für den neuen Maibaum 2021 vorzubereiten, wird der Maibaum Neuried e.V. auch im Dorffestjahr 2020 einiges bieten. Unser erster Maibaum-Stammtisch hat schon im Januar stattgefunden; jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Ratschen und Schafkopfen. Die jeweilige Örtlichkeit findet sich auf Facebook und auf unsere Website, für die Mitglieder zusätzlich im Newsletter. Über diesen laden wir in Kürze auch zur Jahreshauptversammlung und kurz darauf zur ersten Festausschusssitzung ein, denn man glaubt es kaum, aber bereits im November dieses Jahres werden die Vorbereitungen für den neuen Maibaum 2021 stattfinden. Du möchtest dich auch in die Organisation einbringen?

Dann melde dich jetzt noch als Mitglied, z.B. per Mail an vorstand@maibaum-neuried.de. Natürlich beteiligen wir uns auch wieder am Neurieder Dorffest, dieses Jahr am Samstag, 11. Juli. Und da es leider im Trubel des vergangenen Festjahres nicht geklappt hat, soll es dieses Jahr wieder einen Schafkopfkurs geben, damit alle auf die Maibaumwachen vorbereitet sind. In diesem Sinne wünschen wir Euch eine schöne Faschingszeit, übrigens...

Exkurs zum Brauchtum: Fasching

Fasching ist nicht, wie man meinen möchte, eine Rheinländer Erfindung und vom dortigen Karneval geklaut. Dieser existiert in der heutigen Form etwa seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts. Der Begriff Fasching – wird überwiegend in Bayern, Österreich und Sachsen verwendet – geht zurück ins 13. Jahrhundert auf die Begriffe *vaschnac* und *vaschang*. Sinngemäß also den „Fastenschank“, also der letzte Ausschank alkoholischer Getränke vor der Fastenzeit.

Übrigens: die größten Faschingsumzüge fin-



Maibaum Stammtisch im Dezember in Lechners Neurieder Winterhütt'n

den sich in Nürnberg und Würzburg mit je um die 100.000 Besucher. Im Münchner Raum hingegen sind eher die Faschingsbälle verbreitet.

Pfia God! Felix Lechner

Schreibwaren und Bürobedarf Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Wo drückt der Schuh?

Unter diesem Motto hatte das BZN Ende vergangenen Jahres zu einer Bürgerbefragung eingeladen. Die Ergebnisse wurden bereits kurz darauf vorgestellt (wir berichteten). Zwischenzeitlich haben die mittlerweile aufgestellten Kandidaten für die Gemeinderatswahl im kommenden März daraus ein maßgeschneidertes Wahlprogramm erstellt und interessante Informationsveranstaltungen zu einigen Themen organisiert – und zwar auch zu denen, über die nicht eh schon jeder redet.

Los ging das Jahr für das BZN allerdings ganz unpolitisch, eher gemütlich. Beim traditionellen Weihnachtskehrhaus trafen sich wieder um die 500 Neuriederinnen und Neurieder auf dem Bolzplatz bei der Zugspitzstraße, um nicht nur ihren Weihnachtsbaum in geselliger Runde dem angenehm wärmenden Feuer zuzuführen, sondern auch bei Glühwein und Bier die Feiertage ausklingen zu lassen und das neue Jahr zu starten. „Ich freue mich, dass diese kleine Gartenveranstaltung mittlerweile so eine Neurieder Institution geworden ist“, verrät Stephan Noe, Initiator des Weihnachtskehrhaus.

Weiter ging es mit der Schnee-Ausfahrt ins Brauneck Anfang Februar. „Das sollten wir regelmäßig machen“, ist sich Roland Legler,



Gut 500 Besucher trafen sich beim traditionellen Weihnachtskehrhaus

Gemeinderatskandidat, sicher. Die Gäste erfreuten sich an einem Frühstück, welches Gemeinderatsmitglied Robert Hrasky persönlich vorbeibrachte, und genossen dann die kurzweilige Fahrt und einen tollen Skitag bei strahlendem Wetter.

Am Montag, 10. Februar lud das BZN dann zu seiner Veranstaltung ‚Neuried 2040 – Wir machen unseren Ort fit für die Zukunft‘ zu einer Informationsveranstaltung über die Visionen seiner Kandidaten ein. „Wir konnten ein Programm erstellen, so bunt wie unsere Liste“, freut sich Tobias Kuner, der Vorsitzende. Aktuell finden die Neuriederinnen und Neurieder zudem gerade die Broschüre ‚Unser Neuried‘ in ihren Briefkästen. „Bewusst haben wir diese still und leise in Ihren Briefkasten geworfen, wir wollen zum Gespräch zur Verfügung stehen, wann es Ihnen passt“, erklärt Regina Lechner, Gemeinderatskandidatin. Sollte die Broschüre jemanden nicht erreicht haben, ist diese natürlich auch bei den nun anstehenden Veranstaltungen ‚BZN vor Ort‘, ‚Auf an Ratsch‘ und bei den Themenabenden erhältlich.

Felix Lechner (Fotos: ©BZN)



Gute Stimmung bei der BZN-Schnee-Ausfahrt ins Brauneck



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Die vier Elemente

Die klassische Elementenlehre formulierte der griechische Naturphilosoph Empedokles im 5. Jahrhundert v. Chr.: „Im Menschen sind Feuer, Luft, Wasser und Erde, und aus ihnen besteht er. Vom Element Feuer hat er die Wärme, von der Luft den Atem, vom Wasser das Blut und von der Erde den Körper. Dem Feuer verdankt er das Sehen, der Luft das Hören, dem Wasser die Bewegung und der Erde seinen Gang.“

In Anlehnung an Thales von Milet, Anaximenes und Heraklit bis Hildegard von Bingen, befassten sich die Philosophen vom Altertum bis ins Mittelalter mit der Elementenlehre: „Alles hat seinen Ursprung in den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde.“

Auch in der Gegenwart befassen sich Künstler immer wieder mit der Thematik. Der österreichische Fotograf Ernst Haas zeigt im ersten Kapitel des Bildbandes „Die Schöpfung“ (erschienen 1971 im ECON-Verlag), die aus den vier Elementen bestehende Welt. Von seinen eindrucksvollen Fotografien haben wir uns inspirieren lassen und zeigen sie aus unserer Sicht.

Am 6. März um 19 Uhr wird die Ausstellung in der Gemeindebücherei in Anwesenheit von Bürgermeister Zipfel, Frau Klostermeier und Mitgliedern des Neurieder Gemeinderates eröffnet und der Presse vorgestellt.

Fritz Schobloch (Vorsitzender)



WIN – Wir in Neuried e.V.

Neurieder Integrationsbäumchen

Als nach dem heißen Sommer 2018 unser Integrationsbäumchen wieder angefangen hat zu wachsen, waren wir sehr froh. Da hat ihn jemand wohl immer wieder gegossen, danke dafür. Voriges Jahr, 2019, gab es Umbauarbeiten am Stark-Stiftungs-Haus, wo das Bäumchen steht. Mit abgebrochener Spitze hat er auch dieses überlebt.

Und somit konnten wir uns schon traditionell am Stark-Stiftungs-Haus am zweiten Adventssonntag 2018 wieder um das Bäumchen zu einem gemütlichen Abend mit Glühwein und

Plätzchen versammeln. Organisiert hat das WIN (WirInNeuried) und einige Familien aus der Umgebung. Eingeladen war auch Herr Bürgermeister, der trotz anderer Verpflichtungen gekommen ist. Und sogar mit Verstärkung des SPD-Ortsverbandes.

Sehr froh waren wir, als wir festgestellt haben, dass um das Bäumchen mehrere Nationalitäten vertreten waren.

Auch diese Nationen- und Kulturvielfalt war der Grund, dass wir bei einer netten und fröhlichen Atmosphäre Weihnachtsgebäck und andere Köstlichkeiten aus fast der ganzen Welt „vernichten“ konnten. Auch der Glühwein hat großen Gefallen gefunden. Es war einfach schön, und bevor alle nach Hause gegangen sind, haben wir beschlossen, 2020 kommen wir wieder.

WIN/WirInNeuried, Familie Renner, Familie Jungowski





WIN – Wir in Neuried e.V.

Rückblick: Soziales

Rückblick: Soziales

Im vergangenen Jahr konnten wir einige in Not geratene NeuriederInnen unterstützen. Als Weihnachtsgeschenk erhielten Neurieder obdachlose Familien eine Geldspende von WIN.

Integration

Zwei neue Familien sind nach Neuried umgezogen mit jeweils fünf Schulkindern. Die eine Familie ist anerkannt, die andere noch im Duldungsstatus. Die Schulkinder brauchen alle Unterstützung in Deutsch, Mathe und Englisch. Das läuft mithilfe der großartigen Lernpaten sehr gut. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Lernpaten, außerdem an die Gemeinde und die Musikschule, dass es mit der Raumnutzung so gut funktioniert.



(li. oben): Abklebearbeiten mit den freiwilligen Helfern Reinhard Lampe, Corinna Pflasterer; (re.): Bau der Holzverschalungen mit freiwilligen Helfern (Robert Hrasky, Michael Weber); (unten): Abnahme von der Wand mit Hilfe der freiwilligen Feuerwehr Neuried

Bürgerschaftliches Engagement

Wie in der Ratschpost vom August 2019 erwähnt, unterstützt WIN die Restaurierung der drei Sgraffitos, die im alten Schultrakt angebracht waren. Mehrere Freiwillige waren viele Stunden im Einsatz, um diese Kunstwerke für

Neuried zu erhalten. Wir bedanken uns für eine Spende, die wir dafür bekommen und an die Gemeinde weitergeleitet haben. Wenn auch Sie spenden möchten, geben Sie bitte als Zweck „Sgraffito Projekt“ an. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

Kreissparkasse München

IBAN DE57 7025 0150 0028 5132 40

BIC: BYLADEM1KMS

Unsere Pläne in diesem Jahr

Eine Benefizveranstaltung soll auch heuer wieder stattfinden.

Am Dorffest wird WIN gemeinsam mit dem Krautgarten mit einem Stand vertreten sein.

Auch der Krautgarten wird weitergeführt. Das Organisationsteam ist jetzt komplett und besteht aus Dodo Lampe, Julia und Roman Kunz und Birgit Zipfel. (krautgarten@wir-in-neuried.de)

Neu: Pflanzentauschbörse auf dem Marktplatz
Neu wird eine Pflanzentauschbörse im Frühjahr am Marktplatz sein, zu der wir Sie alle herzlich einladen. Sie können nach Belieben Gartenpflanzen jeglicher Art, überschüssige Jungpflanzen, geteilte Stauden, Kräuter, Samen, Zwiebeln, Knollen usw. tauschen oder verschenken. Zimmerpflanzen nur bei Plusgraden! Beratung und Tipps inklusive. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Tische werden von WIN bereitgestellt.
Termin siehe Veranstaltungskalender.

Eva Kahle





Kindernetz Neuried

Neue Schatzmeisterin gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung 2019 des Kindernetz Neuried wurden die Vorsitzende Marianne Hellhuber und ihre Stellvertreterin Christina Lutz im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Nadine Heimlich gewählt. Sie kümmert sich um die Finanzen. Marianne Hellhuber bedankte sich mit einem Blumenstrauß herzlich bei Constanze Schuchmann, die sich nicht mehr zur Wahl stellte, für Ihren persönlichen Engagement für das Kindernetz und freute sich, dass Schuchmann versprach, auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. „Vor allem Lehrerinnen der Grundschule Neuried schätzen die Arbeit des Kindernetzes sehr und setzen auf Ehrenamtliche, die Kindern schulisch helfen“, berichtete Vorsitzende Hellhuber den Mitgliedern bei der Versammlung Ende 2019. Aber auch in finanziellen Notlagen habe das Kindernetz Neuried Familien unbürokratisch unterstützt.

Nachdem die Mitgliederzahl des Kindernetzes derzeit bei 48 Mitgliedern stagniert, beschlossen die Mitglieder des Kindernetzes einstimmig,

im kommenden Jahr verstärkt Neurieder Eltern über das Kindernetz zu informieren, um die Unterstützungsmöglichkeiten des Kindernetzes bekannter zu machen. Das Kindernetz wird wieder mit dem inzwischen traditionellen Gas-Luftballonstand am Dorffest im Juli 2020 teilnehmen.

„Man muss feststellen, dass unsere Arbeit weiterhin sehr notwendig ist für Neuried“, fasste die Vereinsvorsitzende und Gemeinderätin Marianne Hellhuber in ihrem Rechenschaftsbericht zusammen. „Auch das von uns angebotene Konzentrationstraining nach dem Marburger Konzept war wieder sehr gefragt. Die Teilnahme von einzelnen Schülerinnen oder Schülern hilft nicht nur den Betroffenen, sondern auch der ganzen Klassengemeinschaft, wie uns immer wieder bestätigt wird.“

Daher heute der Aufruf: Unterstützen Sie uns - wir unterstützen noch mehr Kinder! Kein Kind darf benachteiligt sein!

Marianne Hellhuber



*Jetzt schon einen Tisch
für Ihre Familienfeiern
zur Kommunion,
Konfirmation, Muttertag
reservieren!**



Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12
82061 Neuried
Tel. 089 75 10 07
info@wirtshaus-lorber.de
www.wirtshaus-lorber.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Sonntag 11-24 Uhr
Montag ist Ruhetag

Bürgerinitiative Wald Neuried Erhalten

Würmtal-Appell gegen Waldrodung zieht weite Kreise



Übergabe des Würmtal Appells an OB Dieter Reiter (Foto: Victoria Strachwitz)

Zusammen mit der Initiative „Rettet den Würmtaler Wald“ und dem „Grünzug Netzwerk Würmtal e.V.“ haben wir mit großer Unterstützung der Bevölkerung in Neuried, im Würmtal und München bisher über 12.000 Unterschriften gegen Waldrodung im Forst Kasten und Planegger Holz gesammelt. Vielen Dank an alle engagierten Neurieder!

Am 22. Oktober 2019 waren wir von Oberbürgermeister Reiter ins Münchner Rathaus eingeladen und haben den aktuellen Zwischenstand (11.023 Unterschriften) überreicht. Herr Reiter war sichtlich beeindruckt von der Menge der Unterschriften und nicht zuletzt dem großen Presseinteresse.

Dieter Reiter ist Stiftungsvorsitz der Heilgeistspital Stiftung, welche von der Stadt München verwaltet wird. Die Stiftung ist Eigentümerin des Forst Kasten und hatte bereits

2017 9,5 Hektar zur Auskiesung ausgeschrieben. Reiter hat uns versichert, er würde diese Ausschreibung gerne zurückziehen. Allerdings werde derzeit noch geprüft, ob dies juristisch möglich sei, ohne eine große Strafzahlung zu riskieren. Weiterhin müsse noch gesichert werden, dass die Stiftung in der Zukunft auch ohne eine (finanziell sehr lukrative) Auskiesung auskommen könne.

In der nicht-öffentlichen Sitzung am 21. November 2019 hat sich der Sozialausschuss mit dem Thema befasst, allerdings wurde die Entscheidung über das weitere Vorgehen auf den 12. Dezember 2019 vertagt. Grund für die Vertagung war ein Antrag der Grünen, da diese noch einen weiteren Informationsbedarf sehen.

Unsere weiteren Aktionen in den letzten Monaten: Waldspaziergang „Wald Neuried Erhalten“



schreiben Sie, wenn Sie gegen die Rodung eines intakten Waldes sind! Wir werden im Weiteren auch auf die Regierung zugehen, die sich den Erhalt der Wälder zusammen mit Klima- und Umweltschutz auf die Fahne schreibt. Bis zur Wahl 2020 haben wir die größten Chancen, gehört zu werden!

Spaziergang durch den Forst Kasten mit Greenpeace, organisiert von Wald Neuried Erhalten (Bild: Evelin Vanek)

ten“ zusammen mit Greenpeace am 7. August, Übergabe des Unterschriften- Zwischenstands im Landratsamt an Landrat Göbel am 1. Oktober, Waldspaziergang mit der Heiligegeistspital Stiftung am 10. Oktober.

Die Unterschriftensammlung geht weiter! Bitte machen Sie sich selber ein Bild und unter-

Wir suchen weiterhin aktive Mitstreiter – bitte melden Sie sich bei uns!

Dr. Katrin Koller und Dr. Annette Lösler

Bürgerinitiative Wald Neuried Erhalten

Bürger gegen Kiesabbau im Neurieder Wald
www.wald-neuried-erhalten.de



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



**Vielen Dank
für ihr Vertrauen**

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



CSU Neuried

Nachhaltigkeit als Leitmotiv beim Neujahrsempfang

Nachhaltigkeit als Leitmotiv beim Neujahrsempfang



CSU-Vorsitzende Marianne Hellhuber (links) und Landrat Christoph Göbel freuen sich über den Eintrag von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber ins Gästebuch der CSU beim diesjährigen Neujahrsempfang

und konsequenter Ökologie zu den Leitlinien einer nachhaltigen Politik für Neuried werden müssen. Die Festrednerin beim diesjährigen Neujahrsempfang der Neurieder CSU war die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber. Sie hob hervor, dass sie sich für engagierte Politikerinnen wie Marianne Hellhuber einsetze und sich besonders freue, dass diese mit einem durchdachten Programm die Zukunft Neurieds gestalten wolle

Christbaum-Sammelaktion der CSU und der jungen Union Neuried

Im ganzen Ort hatten die Bürger auch 2020 ihre Christbäume für die Christbaumsammelaktion der CSU und JU Neuried bereitgestellt. „Wieder haben die Neurieder bis zu unserer Aktion gewartet, um ihre Christbäume entsorgen zu lassen“, fasst die CSU-Vorsitzende Marianne Hellhuber zusammen. „In diesem Jahr werden wir den Neurieder Pfadfindern eine großzügige Unterstützung zukommen lassen.“

Marianne Hellhuber

(Bildrechte: Peter Kellner/CSU Neuried)

In diesem Jahr war der Andrang der Gäste für den Neujahrsempfang sehr groß und die Besucher standen dicht gedrängt in der Aula der Grundschule Neuried. Eröffnet wurde der Empfang durch die CSU-Vorsitzende und Bürgermeisterkandidatin Marianne Hellhuber. In ihrem Blick auf die Kommunalwahlen am 15. März hob sie hervor: „Ich habe mir vorgenommen, dass wir Neuried nicht nur lebenswerter und finanzstärker gestalten, sondern mit Digitalisierung und Nachhaltigkeit auch die Themen der Zukunft aufzugreifen und für die Gemeinde umzusetzen.“ Marianne Hellhuber unterstrich, dass eine starke Gemeinschaft, eine handlungsfähige Gemeinde

Die fleißigen Helfer der CSU und JU Neuried sammelten im ganzen Gemeindegebiet die alten Christbäume ein. Marianne Hellhuber, CSU-Vorsitzende, freut sich über den Erfolg der traditionellen Aktion





SPD Neuried

Ortsspaziergang



Mit dem Bürgermeister zum Neurieder Innovations-Campus

Wie schon öfter in den letzten zwei Jahren, lud die SPD-Neuried zusammen mit dem Bürgermeister und den Gemeinderäten die Bürgerinnen und Bürger ein zum Ortsspaziergang. Das Ziel im Januar führte unter dem Motto „Was wird aus Hettlage“ an den Rand der Baustelle im Osten Neurieds. Bürgermeister Harald Zipfel informierte über die konkreten Planungen, den Baufortschritt und die verkehrsmäßige Erschließung des inzwischen so benannten „Neurieder Innovations-Campus (NIC)“.

Der Bebauungsplan ist inzwischen rechtskräftig abgeschlossen und die Baumaßnahmen schreiten schon deutlich sichtbar voran. Es wird ein Mix aus ca. zwei Drittel Gewerbe und einem Drittel Wohnen entstehen. Im nördlichen Teil des Geländes, zur Forstenrieder Straße hin, sind Gewerbebauten vorgesehen.

Der von Vielen kritisierte und wegen der Ver-

kehrsbelastung befürchtete Einzelhandel bleibt ausgeschlossen. Im südlichen Teil werden ca. 200 Wohnungen entstehen. Ein Fünftel davon wird sozial gebunden sein, festgeschrieben für 25 Jahre, mit einer Ausgangsmiete von 12 €/m². Die Gemeinde wird zuständig sein für das Belegungsrecht der geförderten Wohnungen. Viele der Besucher der Informationsveranstaltung brachten konkrete Fragen an den Bürgermeister mit, z.B. nach möglicher Art des Gewerbes, Gebäudehöhen, Verkehrerschließung, Lärmbelastung oder auch wie man an eine der begehrten Wohnungen kommen kann. Zufriedenheit und Dank war zu vernehmen für den Dialog mit dem Bürgermeister und den SPD-Gemeinderäten direkt vor Ort. Auf der Veranstaltung, an der auch Investor Andreas Lesser teilnahm, war überraschend von ihm zu erfahren, dass nach dem derzeitigen Stand der Planungen wohl kein Hotel entstehen wird. Es bleibt zu hoffen, ob sich dies noch im Laufe der nächsten Monate wieder verändern könnte.

Inge Paulus (Foto: Eric Kirschner)



Bündnis 90/Die Grünen

So voll wie noch nie!

Zum diesjährigen Neujahrsempfang strömten über 250 Besucher in die Neurieder Mehrzweckhalle. Als „special guest“ wurde Toni Hofreiter, Vorsitzender der Grünen Bundestagsfraktion, erwartet. Zuvor begrüßte Birgit Zipfel, Gemeinderätin, das Publikum und die Politprominenz aus der Region. Darunter Christoph Nadler, Landratskandidat der Grünen. Als Gastgeschenk brachte er den aktuellen Bayerntrend mit. Demnach kommen die Grünen bayernweit auf 25 Prozent, das wären fünf Sitze im Gemeinderat.



In ihren Ansprachen gingen die Grünen Spitzenkandidaten Corinna Pflästerer und Dr. Dieter Maier, Dritter Bürgermeister, sowohl auf das Erreichte als auch auf zukünftige Projekte ein. In enger Zusammenarbeit mit Bürgermeister Harald Zipfel ist es gelungen, Neuried zukunftsfähig zu machen. Die neue Grundschule wird zum großen Teil in Holz errichtet, das spart Kies. Öffentliche Gebäude wurden mit Photovoltaik ausgestattet, die Grundlagen für E-Mobilität geschaffen und der Radverkehr gestärkt. Neuried soll klimaneutral werden. Bereits heute versorgen sich 600 Haushalte mit hiesigem Strom – Tendenz steigend. „Last but not least“ ist es Harald Zipfel gelungen, die Wirtschaftskraft Neurieds zu stärken, den Ort für Betriebe attraktiv zu machen. Das Ergebnis sind 50 % mehr Gewerbesteuer. Zum Dank für seinen Einsatz in Sachen sauberer Energie überreichten Dieter Maier und Corinna Pflästerer

dem Bürgermeister einen Scheck über 4500 Tonnen eingespartes CO_2 . Wichtige Projekte der nächsten Jahre werden die Umgestaltung der Ortsmitte und die Schaffung bezahlbaren Wohnraums sein.

Nach einer musikalischen Einlage der „Green Ties“ ergriff der Ehrengast das Wort. Wie zu erwarten, konzentrierte sich der promovierte Biologe auf das Klima. Zwar, so Hofreiter, laufe uns die Zeit davon, da wir die Klimakrise selbst ausgelöst hätten, könnten wir sie auch beenden. Dazu sei es erforderlich, eine demokratische Partei zu wählen, die die richtigen Weichen stelle.

*Dorit Zimmermann
(Fotos: Dr. Wolfgang Becken)*



Grüne Jugend

Neurieder Jugend engagiert sich für Mitbestimmung



57

Am Mittwoch, 11. Dezember 2019 haben sich sieben Neurieder*Innen im Alter von 15 bis 20 dazu entschlossen, eine Jugend Ortsgruppe der GRÜNEN zu gründen. Dieser Entschluss kommt nicht von irgendwoher. Seit gut zwei Jahren sind wir bei vielen Projekten der Neurieder GRÜNEN dabei und organisieren seither auch unsere eigenen Aktionen. Bei der Gründungsveranstaltung im Dezember 2019 wurden Marlene Wegner (17) und Leon Zipfel (18) zu den Sprechern und Emma Pflästerer (20) zur Schriftführerin gewählt. Seitdem sind wir sogar noch aktiver dabei; wir hielten unsere erste Rede beim Neujahrsempfang im Januar, tauschten uns mit Toni Hofreiter über wichtige

kommunale Themen aus, veranstalteten einen Erstwähler*Innen Crash-Kurs und treffen uns zu regelmäßigen offenen Stammtischen, zu denen jede*r Interessierte herzlichst willkommen ist, an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Molisana. Auch auf Instagram sind wir seit neuestem aktiv und versorgen unsere Follower regelmäßig mit konstruktiven Content. Zu finden unter: [gruene_jugend_neuried](#). Wir wollen Ansprechpartner*Innen für junge politische und soziale Fragen in Neuried sein, also, traut Euch uns per Insta-direct-message oder bei unserer nächsten Veranstaltung persönlich anzusprechen. Wir freuen uns auf Euch! *Marlene Wegner (Foto: Stefan Wegner)*

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 24. April 2020

FDP Ortsverband Neuried

Erster FDP-Ortsverband gegründet



Gemeinderat Dr. Oliver Schulze Nahrup ist guter Dinge. Noch im Spätsommer sah es nach einem Ende der FDP-Präsenz im Neurieder Kommunalparlament aus. Denn Schulze Nah-

rup hatte sich entschieden, nach zwei Amtsperioden nicht wieder anzutreten – der Familie und vor allem seiner drei Kinder zuliebe. Zu diesem Zeitpunkt wusste er nur von einem weiteren FDP-Mitglied in Neuried, das aber keine kommunalpolitischen Ambitionen hegte.

Dann ging alles sehr schnell: Auf Nachfrage bekam er vom Kreisverband die Namen und

Kontaktdaten von drei weiteren Mitgliedern mitgeteilt – genug, um einen eigenen Ortsverband gründen zu können. Und auch der zwischenzeitliche Wegzug von einem der fünf trübte nur kurz die Stimmung, denn schnell fanden sich zwei neue liberale Mitstreiter, die der FDP beitraten.

Und so konnte sich am 9. Februar 2020 der erste FDP-Ortsverband in Neuried gründen. In Anwesenheit des Kreisvorsitzenden Michael Ritz aus Grünwald, der die Wahlleitung übernahm, wurde Luis Sanktjohanser (3. v.l.) zum Vorsitzenden des neuen Ortsverbands gewählt. Dr. Oliver Schulze Nahrup (2. v.r.) wurde zu seinem Stellvertreter und Roland Friedrich (l.) zum Beisitzer bestimmt. Als Kassenprüfer fungieren Dr. Thomas Lösler (r.) und Mario Opacak (2. v.l.).



Da die FDP mit einer eigenen Liste aus Parteimitgliedern und Sympathisanten/innen zur Kommunalwahl am 15. März antritt, ist sich Schulze Nahrup sicher, seine unermüdliche Arbeit für liberale Politik vor Ort während der letzten zwölf Jahre auch in der anstehenden Legislaturperiode erfolgreich fortgesetzt zu sehen.

Oliver Schulze Nahrup

Mit einer Anzeige mittendrin – in der

NEURIEDER RATS^{cr}POST

Infos bei typeo:

Karin Sieber, text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89

Virtuelles Gemeindeblatt www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

**Gratis
dazu**

Evang.-Luth. Andreaskirche

Eine gelungene Premiere

Die Ausstellung „Kunst & Kirche“, die im Herbst in der Andreaskirche stattfand, traf sowohl in der Gemeinde als auch über ihre Grenzen hinaus auf durchweg positive Resonanz.

Fünf Maler*innen sowie ein Fotograf stellten 66 Gemälde – naturalistische, symbolistische, auch abstrakte Bilder in Öl, Acryl, Aquarell – sowie 20 großformatige künstlerische Architekturfotografien aus. Letztere zeigten vor allem die evangelischen und katholischen Nachbarkirchen der Andreaskirche.

Das Projekt verlieh der großen Andreaskirche, die hierfür mit vielen Metern Bilderschienen „aufgerüstet“ wurde, ganz neue vielfarbige Akzente. Bei der Vernissage zeigte sich auch Bürgermeister Harald Zipfel sehr beeindruckt. Hunderte Besucher freuten sich über die Ausstellung, viele brachten dies im Gästebuch zum Ausdruck: „Eine gelungene Idee, Kirche und Kunst zusammenzuführen. Vielen Dank, eine wunderschöne Ausstellung.“ / „Eine wunderbare Bereicherung für den Kirchenraum und das Gemeindeleben. Beachtliche Qualität und



*Beeindruckt zeigten sich auch Bürgermeister Zipfel und Pfarrrer Schuster – hier mit den Künstler*innen vor ihren Werken*

Vielfalt und beeindruckendes Engagement.“ / „Kirche als lebendiger Raum, der sich in die Gesellschaft öffnet. So schön.“

Dank gilt den zahlreichen Unterstützer*innen. Sobald sich ein neuer Kreis Engagierter zusammengefunden hat, soll „Kunst & Kirche“ erneut die Pforten öffnen und Kunstinteressierte aus Fürstenried, Forstenried und Neuried erfreuen.

Thomas Blumenthal (© K. Hussmann)

Reifen+Autoservice OBSTER

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90
www.reifen-obster.de



Entdecken Sie die Diamant Sondermodelle



Mitsubishi Space Star Diamant
1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang

statt ~~11.290~~ EUR¹

nur **8.990** EUR²

Sondermodell Space Star Diamant mit:

- ▶ Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- ▶ Berganfahrhilfe
- ▶ Audiosystem mit USB-Schnittstelle
- ▶ Klimaanlage u.v.m.



Mitsubishi Outlander Diamant
2.0 Benzin 110 kW (150 PS) 5-Gang

statt ~~27.790~~ EUR¹

nur **22.190** EUR²

Sondermodell Outlander Diamant mit:

- ▶ Elektrische Lendenwirbelstütze
- ▶ Sitzheizung vorn
- ▶ Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- ▶ Rückfahrkamera u.v.m.



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 Space Star Diamant 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 105. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,1-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 116-102. Effizienzklasse D-C. **Outlander Diamant 2.0 Benzin 110 kW (150 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 9,2; außerorts 6,3;

kombiniert 7,4. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 169. Effizienzklasse D. **Outlander** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,4-7,1. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 169-162. Effizienzklasse D-C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. 2 | Hauspreis

**AUTOHAUS GmbH
NEURIED**

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0
www.autohausneuried.de